



AUSGABE 2022

Materialien, Adressen und Links

Zugänge zur Schweiz

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch als Zweitsprache



Vorwort zur 7. Auflage der «Zugänge zur Schweiz»

Zur XVII internationalen Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in Wien wird die Broschüre «Zugänge zur Schweiz» zum siebten Mal aufgelegt. Ziel ist es, Lehrpersonen im Fach Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache im In- und Ausland, eine Sammlung von Schweizer Einstiegsadressen sowie Hinweise auf Institutionen und Materialien zur Verfügung zu stellen. Entscheidend für die Auswahl war immer die Relevanz für das Fach und der Bezug zur Schweiz. Wir stellen die Daten sowohl gedruckt in einer einfachen Broschüre wie auch als Download zur Verfügung. Sie können sie als PDF auf den Webseiten der Schweizer Verbände herunterladen: www.akdaf.ch und www.ledafids.ch.

Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich vielmehr um eine bewusste Auswahl aus der Praxis für die Praxis. Auch die Kommentare möchten eine Hilfestellung für die Praxis geben. In der siebten Auflage haben wir vor allem mehr Hinweise auf Portale und Webseiten aufgenommen, die weiterführende und zusammenfassende Informationen bieten. Zudem haben wir diese soweit vorhanden mit einem Link auf die sozialen Medien ergänzt (FB = Facebook / IG = Instagram). Angesichts der Bedeutung und Verfügbarkeit des Internets verzichten wir auf Telefonnummern.

Die Einträge in den bisherigen Auflagen wurden überprüft, aktualisiert, ergänzt und ggf. kommentiert. Vollständigkeit kann und soll nicht angestrebt werden. Selbstverständlich können sich trotz sorgfältiger Durchsicht auch Fehler eingeschlichen haben.

Hinweise, Ergänzungen und Korrekturen nehmen wir gerne und mit herzlichem Dank entgegen (monika_claluna@akdaf.ch und jeannine.meierhofer@bluewin.ch).

Die Überarbeitung für die siebte Auflage wurde von Susanne Bächler, Monika Clalüna, Ute Heckroth, Gosia Kubat, Jeannine Meierhofer und Cornelia Steinmann geleistet.

Redaktion und Inserate: Monika Clalüna / Jeannine Meierhofer
Projektleitung: Jeannine Meierhofer

Wir bedanken uns bei allen Inserenten.

Inhaltsverzeichnis

1 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in der Schweiz

| | | |
|------------|--|-----------|
| 1.1 | Verbände und Verbandstagungen | 6 |
| 1.2 | Ausbildung und Weiterbildung | 8 |
| 1.2.1 | Stufe Bachelor, Master, Doktorat | 8 |
| 1.2.2 | Weiterbildungen: Stufe CAS, DAS und MAS | 10 |
| 1.2.3 | Weiterbildungen: Fachausweise und weitere Kurse | 12 |
| 1.3 | Lehrmittel | 15 |
| 1.3.1 | Lehrmittel für Kinder und Jugendliche | 15 |
| 1.3.2 | Lehrmittel für Erwachsene und Jugendliche (Alphabetisierung, Niveaus A1 - B1) | 15 |
| 1.3.3 | DaZ-Lehrwerke deutscher Verlage für die Schweiz | 17 |
| 1.3.4 | Lehrmittel für Schweizerdeutsch | 19 |
| 1.4 | Weitere Materialien für den Unterricht | 20 |
| 1.4.1 | Landeskunde (Landeskunde D-A-CH und Schweiz) | 20 |
| 1.4.2 | Wörterbücher und Grammatik | 22 |
| 1.4.3 | Weiteres (Hören/Sehen, Lesen, Mehrsprachigkeit) | 23 |
| 1.5 | Didaktik / Methodik DaF / DaZ | 26 |
| 1.5.1 | Sammelbände und didaktische Zeitschriften, Internet | 26 |
| 1.5.2 | Landeskunde und Varietäten | 27 |
| 1.5.3 | Mehrsprachigkeit und Integration | 28 |
| 1.6 | Sprachkurse DaF / DaZ und Schweizerdeutsch | 28 |

2 Landeskunde Schweiz Institutionen, Informationen, Materialien, Links

| | | |
|------------|--|-----------|
| 2.1 | Allgemeines | 30 |
| 2.2 | Sprachen in der Schweiz | 31 |
| 2.2.1 | Institutionen und Vereine | 31 |
| 2.2.2 | Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen | 33 |
| 2.3 | Bildung und Bildungsforschung | 35 |
| 2.3.1 | Institutionen und Vereine | 35 |
| 2.3.2 | Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen | 40 |

| | | |
|-------------|--|-----------|
| 2.4 | Integration und Migration | 40 |
| 2.4.1 | Institutionen und Verbände | 40 |
| 2.4.2 | Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen | 41 |
| 2.5 | Literatur | 44 |
| 2.5.1 | Institutionen und Vereine | 44 |
| 2.5.2 | Autorinnen und Autoren schreiben über die Schweiz | 46 |
| 2.5.3 | Literaturgeschichte und Interpretationen | 48 |
| 2.6 | Architektur, Film, Fotografie, Kunst, Musik und Theater | 48 |
| 2.6.1 | Institutionen und Vereine, Links | 48 |
| 2.6.2 | Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen | 50 |
| 2.7 | Politik und Behörden | 52 |
| 2.7.1 | Institutionen und Parteien | 52 |
| 2.7.2 | Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen | 53 |
| 2.8 | Wirtschaft, Beruf und Arbeit | 54 |
| 2.8.1 | Institutionen und Organisationen | 54 |
| 2.8.2 | Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen | 55 |
| 2.9 | Geschichte und Gesellschaft | 56 |
| 2.9.1 | Allgemeines, Frauen und Männer | 56 |
| 2.9.2 | Kinder und Jugendliche in der Schweiz | 58 |
| 2.9.3 | Alter | 59 |
| 2.10 | Natur und Raum | 59 |
| 2.10.1 | Institutionen und Vereine | 59 |
| 2.10.2 | Bücher, Zeitschriften, Karten, Materialien | 60 |
| 2.11 | Freizeit und Reisen | 61 |
| 2.11.1 | Institutionen und Vereine, Links | 61 |
| 2.11.2 | Bücher, Zeitschriften, Führer | 63 |
| 2.12 | Medien | 63 |
| 2.12.1 | Zeitungen, Zeitschriften, Internet | 63 |
| 2.12.2 | Radio und Fernsehen | 65 |
| 2.12.3 | Online Bezugsquellen | 65 |
| 2.13 | Suchen und Finden | 65 |
| | Impressum | 68 |



Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz

Der Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz (AkDaF) wurde 1986 gegründet und ist mit über 450 Einzelmitgliedern sowie fast 90 institutionellen Mitgliedern (Sprachschulen, Hochschulen, Verlage) der grösste DaF-/DaZ-Verband der Schweiz. Er steht allen Personen und Institutionen offen, die im Bereich «Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache» tätig sind.

In der Arbeit des AkDaF ist «Integration» der zentrale Leitbegriff. Dabei verstehen wir Integration in einem umfassenden Sinn, der sowohl die sprachliche als auch die gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration einschliesst.

Ein wichtiges Ziel des Arbeitskreises ist die Verbesserung und die Förderung der fachlichen und beruflichen Kompetenz der DaF-/DaZ-Unterrichtenden in der Schweiz. Wir bieten dazu Weiterbildungen an und vermitteln Fachinformationen. Wichtig ist uns auch, einen Rahmen für Austausch und Vernetzung zwischen unseren Mitgliedern und anderen im Fach tätigen Institutionen zu bieten. Wir regen ausserdem in den zuständigen Institutionen die Forschung und Weiterentwicklung des Fachs an.

Weiterbildung

Der AkDaF bietet seinen Mitgliedern und anderen Interessierten Weiterbildungsmöglichkeiten zu aktuellen Themen rund um das Fach DaF/DaZ an. Dem fachlichen Erfahrungsaustausch dienen Tagungen, eintägige Weiterbildungsveranstaltungen sowie DaZ-Cafés zu diversen Themen. In Zusammenarbeit mit den Verbänden Ledafids, FaDaF und ÖDaF findet im Rahmen der Tagungen der Verbände die Veranstaltungsreihe «zusammengeDACHt» statt, in der sich DaF-/DaZ-Lehrende des deutschsprachigen Raumes oder ausserhalb austauschen können.

Fachinformationen

Auf unserer Website www.akdaf.ch sowie durch Mailings informieren wir unsere Mitglieder sowie interessierte Personen und Institutionen über aktuelle und wichtige Neuigkeiten aus dem DaF-/DaZ-Bereich. Durch die Sammlung und Archivierung von Lehrmitteln in der AkDaF-Bibliothek wird die Entwicklung des Faches dokumentiert und gleichzeitig DaF-/DaZ-Lehrenden der Zugang zu aktueller Fachliteratur erleichtert. Es können ausserdem interessante landeskundliche Materialien heruntergeladen werden.

Nationale und internationale Zusammenarbeit

VertreterInnen des AkDaF arbeiten in verschiedenen nationalen und internationalen Institutionen und Gremien mit. Der AkDaF ist international engagiert und steht in regelmässigem Kontakt mit Verbänden im Ausland. Abwechselnd mit dem Ledafids (Verein der Lehrenden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an Hochschulen in der Schweiz) entsendet der AkDaF den/die Experten/Expertin in den Vorstand des IDV.

**Besuchen Sie uns an der XVII. IDT in Wien im «Fenster Schweiz»
oder auf unserer Website: www.akdaf.ch**



Der Ledafids ist:

- Der Verein der Lehrenden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) an Hochschulen in der Schweiz
- Ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch und für fachbezogene Weiterbildung seiner Mitglieder
- Der berufliche und standespolitische Bezugspunkt für DaF/DaZ-Unterrichtende an Schweizer Hochschulen
- Ansprechpartner für bildungspolitische und wissenschaftliche Fragen im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.

Infos und Kontakt:

vorstand@ledafids.ch
www.ledafids.ch

Kompetenzbereiche

Die Mitglieder des Ledafids sind kompetente AnsprechpartnerInnen für theoretische und praktische Fragen z.B. in folgenden Bereichen:

- Didaktik des Deutschen als Fremd-/Zweitsprache
- Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik
- Fachsprachen und Fachsprachendidaktik
- Entwicklung von Instrumenten zur sprachlichen Förderung in DaF/DaZ
- Entwicklung von Instrumenten zum Beurteilen und Testen sprachlicher, interkultureller und strategischer Kompetenzen und Lernfortschritte
- Curriculum- und Konzeptentwicklung
- Interkulturelle Kommunikation/Landeskunde und Kultur der deutschsprachigen Regionen
- Begutachtung von Lehrwerken/Lehrmaterialien
- Sprach- und Sprachbildungspolitik

Arbeitsfelder

Die Mitglieder des Ledafids sind z.B. tätig

- im Sprachunterricht an Hochschulen
- in der Aus- und Weiterbildung von DaF/DaZ-Lehrerinnen und Lehrern
- in der Ausbildung im Fach DaF/DaZ
- in Forschung und Entwicklung im Bereich DaF/DaZ
- in der Durchführung oder der wissenschaftlichen Begleitung von Projekten
- als Leiterinnen und Leiter von Sprachenzentren oder Studien- oder Forschungseinheiten

Sie engagieren sich

- für die Zusammenarbeit im Fach an Hochschulen in der Schweiz
- in nationalen u. internationalen Kommissionen
- im Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband e. V. (IDV)
- bei der Organisation von Fachtagungen

1 Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

1.1 Verbände und Verbandstagungen

Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz (AkDaF).

E-Mail: praesidium@akdaf.ch, admin@akdaf.ch (Geschäftsstelle), www.akdaf.ch
→ Der AkDaF fördert die Kontakte zwischen Personen und Institutionen im Bereich Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz und international, sowie die fachliche Information und Weiterbildung von DaF-/DaZ-Unterrichtenden. Er führt Weiterbildungsveranstaltungen durch und betreibt eine (gratis) Ausleihbibliothek. Der AkDaF steht in engem Kontakt mit anderen DaF-/DaZ-Verbänden und ist Mitglied verschiedener Fachorganisationen in der Schweiz sowie des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbands (IDV).

Verein der Lehrenden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) an Hochschulen in der Schweiz (Ledafids).

Infos und Kontakt: vorstand@ledafids.ch, www.ledafids.ch

→ Die Mitglieder des Ledafids unterrichten Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache und betreiben wissenschaftliche Forschung an Schweizer Universitäten und Fachhochschulen. Der Ledafids ist ein Forum für den wissenschaftlichen Austausch und die fachbezogene Weiterbildung seiner Mitglieder sowie der berufliche und standespolitische Bezugspunkt für DaF-/DaZ-Unterrichtende an Hochschulen. Der Verein steht in Kontakt mit anderen nationalen und internationalen DaF-/DaZ-Verbänden und ist Mitglied des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbands (IDV). Sein Informationsorgan ist die Zeitschrift «Babylonia» (siehe dort).

Gesamtschweizerische Tagungen für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer.

E-Mail: dafdztagung@gmail.com, www.dafdztagung.ch

→ Die Verbände AkDaF und Ledafids organisieren alle zwei Jahre gemeinsam die Gesamtschweizerische Tagung für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer DaF/DaZ. Sie dient der Weiterbildung und dem fachlichen Austausch und soll den Teilnehmenden sowohl Einblick in die wissenschaftliche Fachdiskussion bieten wie auch fundierte Beispiele aus der Praxis zeigen. Die Akten der Tagungen werden veröffentlicht (siehe dort).

Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer (IDT).

www.idvnetz.org • FB

→ Die Tagung des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbands findet alle vier Jahre statt, im allgemeinen im deutschsprachigen Raum. (2001 Luzern, 2005 Graz, 2009 Jena, 2013 Bozen, 2017 Freiburg / Fribourg, 2022 Wien: www.idt-2022.at). Sie versteht sich als Begegnungstagung und ermöglicht das Treffen von Forschenden DaF/DaZ und Lehrpersonen aus der ganzen Welt. Die Schweizer Verbände AkDaF und Ledafids organisieren an der IDT jeweils ein «Fenster Schweiz», in dem sich verschiedene Schweizer Institutionen präsentieren und die Teilnehmenden sich über DaF/DaZ in der Schweiz informieren können. Schweizer Verbandsvertreterinnen und -vertreter arbeiten auch in der fachlichen und organisatorischen Vorbereitung der Tagung mit und organisieren Beiträge zum Kulturprogramm.

Studium Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache

- Einziges universitäres DaF-/DaZ-Studium in der Schweiz
- Eigenständige Studienprogramme für Studierende deutscher und nicht-deutscher Erstsprache auf Bachelor-, Master- und Doktoratsstufe
- Äquivalenz der BA- und MA-Diplome DaF/DaZ zu drei von vier Modulen des Schweizer Zertifikats „Sprachkursorleiter/in im Integrationsbereich“

an der zweisprachigen Universität Freiburg / Fribourg (Schweiz)

- Einbettung des Fachs in das Departement Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik der Universität Freiburg / Fribourg
- Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit – forschungsbasierte Lehre
- Möglichkeit zur Mitarbeit in (inter-)nationalen Projekten, z. B. zu Themen des Spracherwerbs, der Fremdsprachendidaktik oder des Prüfens und Testens von Sprachkompetenzen
- weltoffene zweisprachige Universitätsstadt auf der Sprachgrenze zwischen der Deutsch- und der Westschweiz

Weitere Informationen: www.unifr.ch/pluriling



1.2 Aus- und Weiterbildungen im Bereich DaF/DaZ

1.2.1 Stufe Bachelor, Master, Doktorat

Die Dachorganisation der Schweizer Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen), www.swissuniversities.ch

DaF und DaZ an der zweisprachigen Universität Freiburg / Fribourg:

Bachelor, Master, Doktorat. Informationen und Beratung:

www.unifr.ch/pluriling/de, • FB, daf@unifr.ch, www.institut-mehrsprachigkeit.ch/de

→ Freiburg bietet als einzige Schweizer Universität BA- und MA- Studien- Programme in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an:

- Bachelor: DaF als universitäres Nebenfach oder DaF als Unterrichtsfach im Rahmen der fachwissenschaftlichen Ausbildung für die Sekundarstufe I.
- Master of Arts in Sprachen und Literaturen in DaF/DaZ: Vertiefungs- oder Nebenprogramm.

Zugang zum Doktoratsprogramm «Mehrsprachigkeit: Erwerb, Bildung und Gesellschaft» durch enge Verbindungen mit dem Freiburger Institut für Mehrsprachigkeit.

Universität Freiburg / Fribourg:

- DaF/Z-Studium im Kontext der Mehrsprachigkeit
- Forschungsbasiert und praxisorientiert
- Deutschsprachige und anderssprachige Studierende
- Kleine Lerngruppen
- Klare Berufsbilder

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Angewandte Linguistik, Institute of Language Competence (ILC)

E-Mail: ba-si.linguistik@zhaw.ch, www.zhaw.ch/ba-sprachliche-integration • FB

→ Seit 2020 wird vom Institute of Language Competence der Bachelor «Sprachliche Integration – Deutsch als Fremd- und Zweitsprache» angeboten. Mit diesem vielseitigen, praxisnahen und zugleich forschungsbasierten Studium werden die Studierenden für eine Tätigkeit im interkulturellen Kontext vorbereitet. Die Ausbildung befähigt Studierende zur Ausübung des Berufs «Fachperson Sprachförderung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache für Erwachsene» und eröffnet ihnen durch die beiden Schwerpunkte «Sprachbildungsmanagement» und «Sprachcoaching» ein vielfältiges Tätigkeitsfeld.

Weitere Angebote

→ DaF-spezifische Lehrveranstaltungen werden an manchen Schweizer Universitäten im Rahmen von Germanistik-Studienprogrammen bzw. von Allemand-Studienprogrammen angeboten.

Informationen zu Aus- und Weiterbildungen siehe CRUS.

→ Die Pädagogischen Hochschulen (PH) in der Deutschschweiz bieten Unterrichtseinheiten zu DaZ an, an den Hautes écoles pédagogiques (HEP) werden Lehrpersonen für das Schulfach DaF ausgebildet. Informationen siehe COHEP.



Angewandte Linguistik
ILC Institute of
Language Competence

Bachelor Sprachliche Integration – Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Die vielseitige, praxisnahe und forschungsbasierte Ausbildung bereitet die Studierenden für eine Tätigkeit im interkulturellen Kontext mit Sprache(n) und Menschen verschiedener Herkunft vor.

- Hochschulausbildung mit Fokus DaF/DaZ in der Erwachsenenbildung
- Innovative Zusammensetzung von Lerninhalten mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Praxiseinsätze vom 1. bis 6. Semester im In- und Ausland dank nationalem und internationalem Partnernetzwerk
- Praktika in den Forschungsprojekten des Instituts
- Qualifikation für Tätigkeiten im Integrationsbereich wie DaF/DaZ-Kursleitung, Sprachcoaching, Sprachbildungsmanagement, Projektmanagement
- Studieren im Voll- oder Teilzeitmodus möglich

Mehr erfahren: www.zhaw.ch/ba-sprachliche-integration

ZHAW, Dep. Angewandte Linguistik, ILC Institute of Language Competence,
Theaterstr. 17, 8401 Winterthur, +41 58 934 42 50, weiterbildung.ilc@zhaw.ch



Bachelor
Sprachliche
Integration

Zürcher Fachhochschule



1.2.2 Weiterbildungen: Stufe CAS (Zertifikat), DAS (Diplom) und MAS (Master of Advanced Studies)

Universitäre Weiterbildung Schweiz. www.swissuni.ch
→ Das Portal für die universitäre Weiterbildung in der Schweiz.

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Angewandte Linguistik, Institute of Language Competence (ILC)

E-Mail: weiterbildung.linguistik@zhaw.ch, www.zhaw.ch/linguistik/weiterbildung • FB
→ Das Institute of Language Competence bietet CAS-Lehrgänge im Bereich interkultureller Kommunikation und Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an wie zum Beispiel CAS Alphabetisierung im DaZ-Unterricht, CAS DaF/DaZ Sprachförderung für Erwachsene oder CAS Kommunizieren und handeln im interkulturellen Kontext. Durch den institutsspezifischen Forschungs- und Arbeitsbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache basieren Lehr- und Lerninhalte stets auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.



UNIVERSITÉ DE Fribourg
UNIVERSITÄT FREIBURG

Intensiv Deutsch lernen – in der Schweiz

Sprache lernen – Sprache leben:

Am Vormittag handlungsorientierter Gruppenunterricht, am Nachmittag Anwendung bei Workshops und kulturellen Aktivitäten.

- Niveaustufen A2 – C1
- **Jeweils 2 Wochen im Februar
bzw. 3 Wochen im September**

Sprachenzentrum der Universität Freiburg

[www.unifr.ch/centredelanguages/
de/kurse/intensiv/](http://www.unifr.ch/centredelanguages/de/kurse/intensiv/)



ADEFA

Kurse in Zürich und in Bern

Lehrgang Sprachkursleitende im Integrationsbereich inkl. SVEB Zertifikat FA-M1



Sie möchten gerne Deutsch im Migrationsbereich unterrichten?

Mit ADEFA erlangen Sie alle dazu benötigten Kompetenzen für eine erfolgreiche Durchführungen von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen. Zusammen mit gezielten fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen, können Sie den Sprachunterricht Deutsch als Zweitsprache für erwachsene Migrantinnen und Migranten auch nach den Prinzipien des Szenarioorientierten Unterrichtes von fide professionell gestalten.

ADEFA führt mit vier Modulen bei erfolgreichem Abschluss zum «SVEB Zertifikat FA-M1» als auch zum Zertifikat «Sprachkursleitende im Integrationsbereich»:

- 1. Modul Bildungsarbeit mit Erwachsenen (SVEB Zertifikat FA-M1)**
- 2. Modul «Migration und Interkulturalität»**
- 3. Modul «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»**
- 4. Modul «Szenariobasierter Unterricht nach den fide-Prinzipien»**

Weitere Informationen über Ziele, Inhalte, Voraussetzungen, Preis und Kursdaten:

Stiftung ECAP, Kompetenzzentrum Deutsch,

Nathalie Benoit, 032 342 19 65, nbenoit@ecap.ch, www.ecap.ch

ECAP

fide⁹

EDU **QUA**

1.2.3 Weiterbildungen: Fachausweise und weitere Kurse

AliSearch. Transparenz in der Weiterbildung. www.alisearch.ch

→ Portal des SVEB zum Auffinden von Weiterbildungsveranstaltungen.

Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen. www.berufsberatung.ch

→ Für aktuelle Informationen über Ausbildungsgänge.

SVEB: Schweizerischer Verband für Weiterbildung. www.alice.ch

→ Der SVEB vergibt verschiedene eidgenössisch anerkannte Zertifikate in der Erwachsenenbildung. Er arbeitet dabei mit verschiedenen Schulen und Institutionen zusammen, die berechtigt sind, diese Zertifikate bzw. Diplome zu vergeben.

K5 Basler Kurszentrum: IDIconTOTO, ein Lehrgang für DaZ-Unterrichtende im Integrationsumfeld.

E-Mail: weiterbildung@k5kurszentrum.ch, www.idicontoto.ch

→ Unser DAZ-spezifischer berufsbegleitender Lehrgang IDIconTOTO gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Unterrichtspraxis zu optimieren oder sich auf eine DaF/DaZ-Unterrichtstätigkeit vorzubereiten. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die DaF/DaZ unterrichten oder es in Zukunft tun möchten. Der Lehrgang führt zum «SVEB-Zertifikat Kursleiter/in». Zusammen mit den fide-Modulen führt der Lehrgang zur Qualifikation «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich».

Klubschulen Migros: Weiterbildung für Sprachkursleitende.

www.klubschule.ch/Angebote/Sprachen/Weiterbildung-fuer-Sprachkursleitende

→ Die Klubschulen bieten Ausbildungskurse für Sprachkursleitende auf drei Stufen. Sie schliessen auf Stufe I mit dem SVEB1 Zertifikat und dem EUROLTA Zertifikat ab. Ausserdem bieten die Klubschulen diverse Weiterbildungen und einen Zertifikatskurs zur Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich - fide.

Schule für Angewandte Linguistik (SAL). E-Mail: info@sal.ch, www.sal.ch • FB

→ Die SAL ist eine Höhere Fachschule für Sprachberufe mit drei Ausbildungsrichtungen: Sprachunterricht in der Erwachsenenbildung, Übersetzen und Medienberufe. Der Studiengang zum Lehrdiplom Sprachlehrunterricht ist modular aufgebaut, ein berufsbegleitendes Studium ist möglich. Die SAL bietet auch Kurse zu den SVEB-Diplomen an und zum DaZ-Unterricht im Integrationsbereich (fide).

Stiftung Ecap / Bildung & Partizipation. E-Mail: infozh@ecap, www.ecap.ch • FB

→ Die Stiftung ECAP bietet einen berufsbegleitenden Lehrgang ADEFA für Deutschlehrende im Bereich Deutsch als Zweitsprache für erwachsene Migrantinnen und Migranten an. Ausserdem bietet die ECAP auch Einzelmodule nach dem Prinzip des szenariobasierten Unterrichts von fide an.

Verband der Schweizerischen Volkshochschulen (VSV).

E-Mail: office@up-vhs.ch, www.up-vhs.ch

→ Die Volkshochschulen bieten laufend Aus- und Weiterbildungsmodule für Sprachkursleitende DaF/DaZ an.

WEBpalette. www.webpalette.ch

→ Portal für Weiterbildungsangebote für Lehrpersonen aller Bildungsstufen.

Unterrichten Sie schon Deutsch als Zweitsprache oder möchten Sie es in Zukunft tun?

Möchten Sie Ihre Kompetenzen erweitern oder sich neue erwerben?

Ist Erwachsenenbildung, Deutsch als Zweitsprache sowie Migration und Interkulturalität für Sie ein Thema und wollen Sie sich als Kursleiterin oder Kursleiter qualifizieren und ein gesamtschweizerisch anerkanntes Zertifikat erwerben?



Der Lehrgang führt zum «SVEB-Zertifikat Kursleiter/in» und enthält die beiden fide-Module FZD und MI. Zusammen mit dem fide-Modul SBU führt der Lehrgang zur Qualifikation «Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich».



WAS ERWARTET SIE?

- Andragogik (Erwachsenenbildung)
- Didaktik/Methodik
- Fremd- und Zweitsprachdidaktik - Modul FZD von fide anerkannt
- Migration und Interkulturalität - Modul MI von fide anerkannt



IDICONTOTO

«SVEB-ZERTIFIKAT KURSLEITER/IN» DAZ

9. September 2022 – 4. Februar 2023

MELDEN SIE SICH AN!

K5 Basler Kurszentrum,
Gundeldingerstrasse 161, 4053
Basel

weiterbildung@k5kurszentrum.ch
061 365 90 20



Sprachkursleitende im Integrationsbereich

Sie verfügen bereits über nachgewiesene Kompetenzen in der allgemeinen Bildungsarbeit mit Erwachsenen (entsprechend dem SVEB 1-Zertifikat für Kursleitende) und möchten sich gezielt fachliche, methodische und soziale Kompetenzen für Ihren Unterricht im Bereich Deutsch als Zweitsprache für Migrantinnen und Migranten aneignen.

Drei Module führen zusammen mit einem Abschluss in der Erwachsenenbildung (SVEB 1 oder gleichwertige Ausbildung) zum Zertifikat «**Sprachkursleitende im Integrationsbereich**»:

- 1. Modul «Migration und Interkulturalität»**
- 2. Modul «Fremd- und Zweitsprachendidaktik»**
- 3. Modul «Szenariobasierter Unterricht nach den *fide*-Prinzipien»**

Die Module können einzeln besucht werden. Jedes Modul umfasst 18 Stunden, verteilt auf drei Tage.

Kursorte: Aarau, Basel, Bern, Olten, Luzern, Zürich und Winterthur

Kosten: CHF 700.00 pro Modul inkl. Kompetenznachweis

Weitere Informationen über kantonale Preisreduktionen, Ziele, Inhalte, Voraussetzungen und Kursdaten: Stiftung ECAP, Kompetenzzentrum Deutsch, Nathalie Benoit, 032 342 19 65, nbenoit@ecap.ch, www.ecap.ch

Allgemeine Informationen zur Weiterbildung «Sprachkursleitende im Integrationsbereich»: <http://www.fide-info.ch/de/weiterbildung>

ECAP

fide⁺

EDU **QUA**

1.3 Lehrmittel

→ Es gibt in der Schweiz eine ganze Reihe von Lehrwerken speziell für Schweizer Schulen und für die Erwachsenenbildung. Im Folgenden handelt es sich um eine Auswahl. Es empfiehlt sich, auf den Webseiten der Verlage und der kantonalen Lehrmittelverlage nachzusehen, da es laufend Neuerscheinungen gibt.

1.3.1 Für Kinder und Jugendliche

Lehrmittelverlage Aarau, Bern, Solothurn, Zürich sowie die Interkantonale Lehrmittel Zentrale (ilz)

→ diverse Lehrmittel und Materialien.

Büchler Verlag, Heerbrugg, www.buechler-verlag.ch • FB

→ Lehrwerke und -materialien, Niveau Alphabetisierung/A1, Spiele und Kärtchen für die Niveaus Alphabetisierung und A1-B1.

elk Verlag, Winterthur, www.elkverlag.ch • FB • IG

→ diverse Lehrwerke und -materialien für Kinder und Jugendliche.

Klett und Balmer Verlag, Zug, www.klett.ch • FB

→ diverse Lehrmittel für Kinder.

Pestalozzianum (PHZH), Zürich, www.phzh.ch • FB • IG

→ Alphabet-Tabellen in 18 Sprachen.

Schnabelwetter, www.schnabelwetter.ch

→ Nicht kommerzielles DaF-/DaZ-Lehrmittel für Kinder ab elf Jahren in zwanzig Sprachversionen. Wird laufend aktualisiert.

Schubi Lernmedien Verlag, Schaffhausen, <https://www.schubi.com/ch/de/> • FB • IG

→ Lernmedien, Lernspiele und Zusatzmaterial für die Frühe Bildung, Kindergarten, Vorschule und die Therapie.

1.3.2 Für Erwachsene und Jugendliche

Alphabetisierung

Akrotea.ch, Rüti (ZH), www.akrotea.ch

→ **Buchstabenwerkstatt** für Erwachsene.

Büchler Verlag, Heerbrugg, www.buechler-verlag.ch • FB

Alphabetisierung und Deutsch für Erwachsene und Jugendliche.

→ grosses Angebot an zusätzlichen, abwechslungsreichen Materialien, Spielen und Kärtchen.

Lehrmittelverlag, Solothurn, <https://lehrmittelshop.so.ch>

→ Lehrwerke Alphabetisierung für Jugendliche und Erwachsene.

Hier!

Alpha

Für Integrationskurse mit Alphabetisierung:



- führt die Buchstaben nach Lauten ein
- präsentiert ausgewählte Wörter und Sätze
- automatisiert Schriftbild und Chunks
- zeigt reale Situationen und Personen
- leitet die selbstständige Materialerstellung an
- fördert spielerisch freie Kommunikation



NEU zu Hier! Alpha

Unterrichtshinweise für den
Alphabetisierungsunterricht in
der **deutschsprachigen Schweiz**

[www.klett-sprachen.de/
hier-alpha](http://www.klett-sprachen.de/hier-alpha)

Beratung: Susanne Finger
s.finger@klett-sprachen.ch

Niveaus A1- B1

Büchler Verlag, Heerbrugg, www.buechler-verlag.ch • FB

→ *Lehrwerke und -materialien für schulungewohnte und schulgewohnte Lernende, Niveaus A1-B1, Spiele und Kärtchen A1-B1; Schwerpunkt szenariobasiertes, handlungsorientiertes Lernen mit Chunks (statt Grammatik).*

hep Verlag, Bern, www.hep-verlag.ch • FB • IG

→ *Lehrmaterialien für schulungewohnte Lernende A1-B1.*

K5, Basel, www.k5kurszentrum.ch • FB

→ *Lehrmaterialien Deutsch als Zweitsprache A1 und Alltagsmathematik.*

Klett und Balmer, Zug, www.klett.ch • FB

→ *Lehrwerke und -materialien A1-B1 sowie Deutsch für Berufsschulen.*

ZHAW, Winterthur, www.zhaw.ch • FB

→ *Didaktische Szenarien zu Umweltthemen.*

1.3.3 DaZ-Lehrwerke deutscher Verlage für die Schweiz

→ *Deutsche Verlage bieten für die Schweiz adaptierte Ausgaben deutscher Lehrwerke an, z. B.:*

www.cornelsen.de • FB

www.hueber.de • FB

www.klett-sprachen.de • FB



Netzwerk neu

Für Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Unterricht

- Lebendig und zielsicher zu den Niveaus A1, A2 und B1
- Lerneraktivierende Aufgaben für authentisches Sprachhandeln
- Vielfältige Angebote zur Binnendifferenzierung
- ✚ Kopiervorlagen zu Schweizer Landeskunde als Download
- Vernetztes Lehren und Lernen durch ein breites digitales Angebot

www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu

Beratung: Susanne Finger
s.finger@klett-sprachen.ch

Erfolgreich unterrichten in veränderten Lernwelten

Mit der neuen Lehrwerksgeneration
für Präsenz-, Online- und Hybrid-
unterricht. Jetzt die beiden neuen
Bände entdecken!

Momente: Das neue Lehrwerk
für Anfänger (A1, A2 und B1)
www.hueber.de/momente



NEU!



Vielfalt: Das neue Lehrwerk für
Fortgeschrittene (B1+, B2 und C1)
www.hueber.de/vielfalt

Hueber Verlag
Information und Beratung:
Ivana Perović
Tel. 026 467 52 50

E-Mail: mhv@olf.ch
www.hueber.de
Besuchen Sie uns:     

10 JAHRE

Hueber

1.3.4 Lehrmittel für Schweizerdeutsch

→ Es gibt auch im Internet eine Reihe von Möglichkeiten, sich mit den Schweizer Dialekten vertraut zu machen und sich in verschiedene regionale Dialekte einzuhören. Meist liegt der Schwerpunkt auf dem Wortschatz, oft mit hochdeutschen «Übersetzungen».

Bärndütsch. Dialäkt for you. Lehr- und Lernbuch. Übungsbuch. Bern: hep Verlag.
www.hep-verlag.ch • FB • IG

Chunsch druus? Schweizerdeutsch verstehen – die Deutschschweiz verstehen. Bern: schulverlag.

→ Buch mit 4 Audio-CDs, 1 DVD und online-Materialien. Hörverstehens-Programm für Jugendliche und Erwachsene, die Hochdeutsch sprechen, mit den Schweizer Dialekten aber Verstehensprobleme haben.

Hoi Zäme. Schweizerdeutsch leicht gemacht. Basel: Bergli Books.

Schwiizertüütsch für Fremdsproochigi. Oschtschwiizerdialekt.

St. Gallen: VSb Verlag. <http://www.vsbverlag.ch>

→ *Zweiteiliger Lehrgang (2 Bände) mit CD und Wörterverzeichnis. Die Texte sind mehrheitlich auf «traditionelles» Leben und den Alltag in der Schweiz ausgerichtet.*

Schwyzertütsch. Praktische Sprachlehre des Schweizerdeutschen mit „Grüezi mitenand“. Winterthur: Gernsberg-Verlag.

→ *Der Klassiker von Arthur Baur. Gute Hochdeutschkenntnisse Voraussetzung.*

Schwyzerdütsch mit The Grooves. Audio-CD mit Booklet.

München: Hueber Verlag. www.hueber.de • FB

→ *Emil Steinberger stellt - verknüpft mit Pop & Jazz Grooves - den Schweizer Dialekt, Schweizer Redewendungen und Schweizer Lebensart vor.*

voCHabular. Selbstlernmittel Schwiizertüütsch/Hochdeutsch. Buch und App.

→ *Interdisziplinäres und interkulturelles Projekt: Menschen mit Fluchterfahrung arbeiten mit Studierenden und Berufserfahrenen aus den Bereichen Pädagogik, Sozialwissenschaften und Wirtschaft.*

1.4 Weitere Materialien für den Unterricht

1.4.1 Landeskunde

Landeskunde D-A-CH

Bilderbogen D-A-CH. Videoreportagen zur Landeskunde. DVD.

Stuttgart: Ernst Klett Sprachen GmbH. www.klett-sprachen.de • FB • IG

→ *Jugendliche und erwachsene Lernende auf Niveau A1/A2.*

Entdeckungsreise D-A-CH. Kursbuch zur Landeskunde.

Stuttgart: Ernst Klett Sprachen GmbH. www.klett-sprachen.de • FB • IG

→ *Niveaustufe A2 bis B1.*

www.idvnetz.org

→ *Auf der Seite des Internationalen Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverbands gibt es eine «DACHL-Seite» mit Informationen, Projekten, Seminaren und Materialien zu DACHL.*

Landeskunde aktiv: Praktische Orientierungen für Deutschland, Österreich und die Schweiz. München: Verlag für Deutsch Renate Luscher e. K.

www.landeskundeaktiv.com.

→ *Kombination von Buch und Internet.*

Zwischendurch mal Hören. MP3-CD und Transkription der Hörtexte.

Kopiervorlagen. München: Hueber Verlag. www.hueber.de • FB • IG

→ *Verschiedene Hörtexte A1-A2 mit Schweizer Sprecherinnen und Sprechern an Schweizer Schauplätzen.*

Zwischendurch mal Landeskunde. Lesetexte. München: Hueber Verlag.
www.hueber.de • FB • IG
→ 15 Themenkreise von A2-B1 mit einigen Hinweisen auf die Schweiz.

Landeskunde Schweiz

Auf zur Schweiz. Geschichte – Mythen - Legenden. Zürich: Lehrmittelverlag.
→ *Schweizer Geschichte zum Schmuzzeln. Illustriert von Mix & Remix.* www.lmvz.ch

Der Bund kurz erklärt. Bern: Bundesamt für Kultur. Broschüre und App.
→ *Die Schweizer Institutionen in Politik, Verwaltung und Justiz kurz erklärt. Mit Illustrationen und Grafiken.* www.bk.admin.ch

Der Staat. Politisches Grundwissen. Grundlagenbuch inkl. E-Book / Übungsbuch / Lehrerhandbuch. Zürich: Orell Füssli Verlag AG. www.ofv.ch • FB

ECHO – Informationen zur Schweiz (2018). Zürich: HEKS.
Arbeitsmappe / Arbeitsblätter. www.echo-ch.ch • FB • IG
→ *Schweizer Staatskunde für Fremdsprachige. Für Integrationskurse und zur Vorbereitung auf die Einbürgerung. Faktenorientiert.*

Schweiz in Sicht. Demokratie – Politik – Institutionen. Zürich: Lehrmittelverlag.
→ *Handbuch zu den staatlichen Institutionen in der Schweiz. Humorvolle Illustrationen von Mix & Remix.*

www.akdaf.ch
→ Unter Downloads befinden sich Berichte zur Landeskunde Schweiz sowie didaktisierte Materialien.

www.ch.ch
→ Das Portal des Bundes, der Kantone und Gemeinden gibt einen guten Einblick in aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft, die im Bund, in den Kantonen und in den Gemeinden diskutiert werden.

www.swissworld.org
→ Das offizielle Landeskundeportal zur Landeskunde Schweiz wendet sich an Interessierte in der ganzen Welt und bietet in acht Sprachen ein aktuelles und reichhaltiges Angebot an Texten, Materialien und Informationen.

1.4.2 Wörterbücher und Grammatik

→ Die meisten gängigen DaF-DaZ-Wörterbücher berücksichtigen ein Stück weit den Schweizer Wortschatz und enthalten die Wörter, die im Zertifikat aufgelistet sind. Für die Primarstufe stehen verschiedene, nach Schuljahren abgestufte Wörterbücher zur Verfügung. Siehe www.lehrmittelverlag.com.

LEO GmbH. Deutsche Wörterbücher und Grammatik. www.leo.org

→ Grammatisches online Wörterbuch, wo man sich z. B. alle Wortformen eines Wortes oder davon abgeleitete Wörter anzeigen lassen kann. Zudem werden Grammatikerklärungen auf Wort- und Satzebene angeboten und Fragen zur deutschen Sprache beantwortet Dr. Bopp im Blog. Das Basler Unternehmen canoo wurde 2020 in die Leo-Website integriert.

Das Schweizer Wörterbuch: So sagen wir in der Schweiz. Frauenfeld: Huber.

Power Wörterbuch Deutsch und DaF. Berlin: Langenscheidt.

→ Enthält Hinweise zum schweizerischen Sprachgebrauch und ein Kapitel zu Institutionen in der Schweiz.

Schweizerdeutsch Deutsch Wörterbuch. www.pauker.at/pauker/DE_DE/SC/wb/es

Schweizerhochdeutsch. Wörterbuch der Standardsprache in der deutschen Schweiz. Berlin: Dudenverlag.

Schweizerisches Idiotikon. Schweizerdeutsches Wörterbuch.

www.idiotikon.ch • FB

→ Das Schweizerische Idiotikon dokumentiert die deutsche Sprache in der Schweiz vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart. Die bisher 16 Bände (Gesamtumfang 17 Bände) enthalten rund 150'000 Stichwörter. Sie sind digital abrufbar.

Schweizer Schülerduden Rechtschreibung. Zürich: Lehrmittelverlag. www.ilz.ch

→ Für das 4. bis 9. Schuljahr, von EDK und LCH empfohlen.

Schweizer Wörterbuch. Sach- und Sprachwörterbuch zur Schweiz – insbesondere für Deutsche. Norderstedt: Eigenverlag.

Variantengrammatik des Standarddeutschen. www.variantengrammatik.net

→ Die Variantengrammatik enthält umfassende Informationen zur grammatischen Variation in der geschriebenen Standardsprache. Dieses Online-Nachschlagewerk entstand aus der Zusammenarbeit der Universität Zürich, Salzburg und Graz.

Variantenwörterbuch des Deutschen. Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie in Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol. Berlin/Boston: De Gruyter GmbH Verlag.

→ Neubearbeitung des Variantenwörterbuchs von 2004. Es wurde von drei Forschungsgruppen aus Deutschland (Universität Duisburg-Essen), Österreich (Universität Innsbruck) und der Schweiz (Universität Basel) erarbeitet. Damit ist ein Wörterbuch greifbar, das die Variation auf der Ebene der deutschen Standardsprache systematisch und umfassend darstellt. Enthält ca. 12'000 Wörter und Wendungen.

1.4.3 Weiteres

Hören und Sehen

321-los. Mit dem Schweizer Radio und Fernsehen die Deutschschweiz entdecken und Deutsch üben. https://321-los.ch/app?_k=W3knheOf0-n9Q1h

→ Ca. 200 interaktive, thematische in Modulen gebündelte Aufgaben, um sein Deutsch zu trainieren und zu verbessern (Niveaustufe A1-B2).

Das Chochichästli-Orakel. <http://from.ch/dialects/>

→ Hübsches Programm, das den Dialekt diagnostiziert und regional zuordnet. Auch als App erhältlich.

Kurzungut.ch. www.kurzungut.ch

→ Sammlung von geeigneten Kurzfilmen für die Schule. Sie sind nach verschiedenen Kriterien (u. a. Themen, Ton- und Untertitelsprachen) verschlagwortet.

Play Suisse. Streaming-Plattform vom Schweizer Radio und Fernsehen.

www.playsuisse.ch • FB • IG

→ Schweizer Filme, Serien und Dokumentarfilme in Originalversion. In vier Landessprachen mit Untertiteln oder Synchronfassung.

Podclub. <https://soundcloud.com/podclub>

→ Das Angebot der Klubschulen Migros wurde 2019 eingestellt, ist aber weiterhin zugänglich. In Standardsprache und auf Schweizerdeutsch.

Schweizer Radio und Fernsehen. www.srf.ch

→ Breite Auswahl an Sendungen in Schweizer Standard und Dialekt.

Schweizerdeutsch. <https://www.idiotikon.ch/schweizerdeutsch>

→ Dialektproben aus verschiedenen Regionen.

SRF school. Schul- und Bildungsprogramm in Radio und Fernsehen.

www.srf.ch/sendungen/school

→ Das Schweizerische Bildungsfernsehen.

Lesen

Fremde Federn. Geschichten zur Migration in der Schweiz. Bern: Schulverlag.
→ Ab 8. Schuljahr.

Geschichten aus der Pestalozzistrasse, Band 1 und 2. Arbeitsblätter. Lese- und Lernheft. Gsteigwiler: aheu.ch – verlag und spiele. www.aheu.ch
→ Kurzgeschichten aus dem Alltag zweier Immigrantenfamilien. Ab Mitte/Ende A1. Arbeitsblätter für schreibungsgeübte Lernende und für die Binnendifferenzierung.

Hotel Alpenblick. Lese- und Lernheft rund um die Hilfsberufe im Hotel. Gsteigwiler: aheu.ch – verlag und spiele. www.aheu.ch
→ In Kurzporträts werden die wichtigsten Hilfsarbeiten im Hotel vorgestellt. Einfache Übungen zum Leseverstehen, Schreiben und Grammatik. Ab Mitte/Ende A1.

Minibooks. www.minibooks.ch
→ Damit können kleine Büchlein gestaltet, als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auch eine online Veröffentlichung ist möglich.

durCHstarten. Geschichten von Jugendlichen, die in die Schweiz eingewandert sind. Solothurn: Lehrmittelverlag.
→ Das Sprach- und Lesebuch für Jugendliche ist ein Nachfolgeprodukt von «WunsCHland?». Ein thematisch gegliederter Informationsteil vermittelt Hintergrundwissen zu Einwanderung, Ausländerrecht und Bildung in der Schweiz.

Zwischen Fichtenbaum und Palme.
Bern: hep Verlag AG. www.hep-verlag.ch • FB • IG
→ Kommentierte Textsammlung für den interkulturellen Deutschunterricht.

Üben

aCHo. Deutsch lernen in der Schweiz. App. Mit Szenarien (beim Arzt, im Supermarkt) Wörter und Sätze entdecken, Dialoge führen und das Gelernte üben.

deutschalsfremdsprache.ch. www.deutschalsfremdsprache.ch
→ Zahlreiche Arbeitsblätter für Lehrpersonen, die Deutsch unterrichten.

LearningApps. www.learningapps.org
→ Ein kostenloser Übungsgenerator. Die webbasierten Übungen sind vielseitig, sehr einfach zu erstellen. Lehrpersonen können Konten für ihre Klassen erstellen und den Lernenden Übungen zuweisen oder sie erstellen lassen.

Kreuz und Quer – Das Deutsch-Lernspiel 1 (A1) und 2 (A2).
Brettspiel zur Repetition. Gsteigwiler: aheu.ch-Verlag und spiele.
→ Zwei Brettspiele zur spielerischen Repetition von Dialogen, Wortschatz und einfacher Grammatik auf Niveau A1 und A2. Themen: Arbeit, Gesundheit, Freizeit und Fragen zur Schweiz.

Spielend üben 7 und 8. Kopiervorlagen für Spiele und Kärtchen.
Heerbrugg: Buechler Verlag. www.buechler-verlag.ch • FB
→ *Lehrmittelunabhängige Materialien für den Unterricht mit Lernungewohnten.*

Wortschatz Deutsch A1 Wortkarten. Zug: Klett und Balmer, www.klett.ch • FB
→ *Lehrmittelunabhängige Wortkarten zum Lernen von Wortschatz individuell oder in Gruppen. Die Wörter und Chunks sind kontextualisiert und illustriert.*

Mehrsprachigkeit

Lingo. Das Schweizer Sprachenspiel, Zürich: Sabe Verlagsinstitut für Lehrmittel.
→ *Die Mitspielerinnen und Mitspieler reisen durch die viersprachige Schweiz. Dabei werden Sprachen-, Wissens- und Aufgabenkärtchen zur Schweiz bearbeitet. Für den Sprachunterricht sind besonders die viersprachigen Spielkarten interessant.*

Die Bremer Stadtmusikanten in 20 Sprachen. Zürich: Pestalozzianum Verlag.
<https://pestalozzianum.ch> • FB • IG

Leben ist die Bewegung der Vogelflügel. Gedichte von Schülerinnen und Schülern in zehn Sprachen. Zürich: Pestalozzianum Verlag.
<https://pestalozzianum.ch> • FB • IG
→ *Die Gedichte sind alle zweisprachig. Tipps zum Einsatz im Unterricht.*

Gesundheit

Gesund leben. Bern: hep Verlag AG. www.hep-verlag.ch • FB • IG
→ *Deutsch-Lernbuch für Fremdsprachige ab Stufe A2.*

1.5 Didaktik / Methodik DaF / DaZ

1.5.1 Sammelbände und didaktische Zeitschriften, Internet

Akten der Gesamtschweizerischen Tagungen für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer in Bern. www.dafdaztagung.ch

→ Die Akten enthalten die Vorträge sowie Ergebnisse aus den Workshops.

- Tagung 2006: Deutsch im Gespräch
 - Tagung 2008: Deutsch unterrichten zwischen DaF, DaZ und DaM
 - Tagung 2010: Spracherwerb DaF/DaZ
 - Tagung 2012: Beurteilen im DaF-/DaZ-Unterricht: Testen – Evaluieren – Prüfen
 - Tagung 2014: Deutsch lohnt sich. DaF/DaZ in Schule, Studium und Beruf
 - Tagung 2016: Bausteine des Spracherwerbs. Wortschatz – Chunks – Grammatik
 - Tagung 2018: Produktion und Partizipation in DaF und DaZ
 - Tagung 2022: Weiter geht's! Ziele – Inhalte – Methoden
- Bestellungen: Monika Claluna, E-Mail: monika_claluna@akdaf.ch

Babylonia. www.babylonia.online/index.php/babylonia

→ Die Online-Zeitschrift *Babylonia* erscheint mit drei Ausgaben pro Jahr und ist die schweizerische Zeitschrift für Sprachunterricht und Sprachenlernen. Mit ihrer multikulturellen und mehrsprachigen Ausrichtung ist sie ein Arbeitsinstrument für alle, die sich beruflich mit dem Erlernen, dem Unterricht und der Didaktik der Sprachen auseinandersetzen.

bulletin vals-asla. Hg.: Vereinigung für Angewandte Linguistik in der Schweiz (VALS/ASLA), www.vals-asla.ch

→ Die Artikel in dieser Zeitschrift erscheinen in Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch. Das Bulletin ist themenorientiert: jede Nummer dokumentiert eine Tagung oder bringt Beiträge zu einer aktuellen Fragestellung. Erscheint zweimal jährlich.

cornelia.siteware.ch / Blog: <http://cornelia.siteware.ch/blog/wordpress/>

→ Auf der DaZ-DaF-Seite von Cornelia findet man Links zu den verschiedenen Fertigkeiten. Kernstück der Seite ist das DaF-Blog mit Beiträgen zum Deutschlehren und -lernen mit und ohne Internet.

Linguistik Online. <https://bop.unibe.ch/linguistik-online/index>

→ Neben "vermischten" Heften, die ein breites Spektrum linguistischer Fragestellungen abdecken, erscheinen im regelmäßigen Turnus auch Hefte zu einzelnen Schwerpunkten.

Rundbrief. Herausgeber: Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz (AkDaF), www.akdaf.ch

→ Der "Rundbrief" hat eine praxisorientierte Ausrichtung. Die Nummern sind thematisch orientiert, dazu enthält er grundlegende Artikel, direkt umsetzbare Materialien und Erfahrungsberichte aus dem DaF-/DaZ-Unterricht in der Schweiz. Ausserdem Rezensionen und Hinweise für die Aus- und Weiterbildung im Bereich DaF/DaZ. Erscheint zweimal jährlich.
Übersicht: www.akdaf.ch/frameset/akdaf_frameset.htm

Webguide Mehrsprachigkeit der Dokumentationsstelle des wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit, Institut für Mehrsprachigkeit, Univ. / PH Freiburg, Murtenstrasse 24, 1700 Freiburg. www.zentrum-mehrsprachigkeit.ch
 → Der Webguide erschliesst Online-Quellen zur Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt in und ausserhalb der Schweiz.

1.5.2 Landeskunde und Varietäten

Demmig, Silvia / Hägi, Sara / Schweiger, Hannes (Hrsg.) (2013): **DACH-Landeskunde. Theorie - Geschichte - Praxis**. München: iudicium.
 → *Geschichte und Entwicklung des D-A-CH-Prinzips*.

Fremdsprache Deutsch. Landeskunde und kulturelles Lernen. Fremdsprache Deutsch, Heft 52, 2015. www.fremdsprachedeutschdigital.de
 → *Beispiele aus der Schweiz, aus Österreich und Deutschland*.

Hoefele, Joachim (2016): **Sprachenpolitik, Kompetenzstandards und Kultur**. In: Rundbrief 70, S. 21-28.

CSP: Center scientifico di competenza per il plurilinguismo
 CSP: Centre scientifique de compétence sur le plurilinguisme
 KFM: Wissenschaftliches Kompetenzzentrum für Mehrsprachigkeit
 RCM: Research Centre on Multilingualism



DOKUMENTATION MEHRSPRACHIGKEIT

BIBLIOGRAPHIE

Zwei
Fremdsprachen
in der Primarschule?
Was sagt die Wissen-
schaft dazu?

BIBLIOTHEK / WEB GUIDE
Meine Tochter soll zwei-
sprachig aufwachsen – ich suche
Ratgeber zur mehrsprachigen
Erziehung.

AUSKUNFTSDIENST

Ich bin Angehöriger
einer Sprachminderheit. Was
sind meine Rechte gegenüber
der Kantonsverwaltung?

Wir dokumentieren die Forschung zur Mehrsprachigkeit, insbesondere mit Bezug auf die vier Landessprachen der Schweiz. Erfahren Sie mehr auf unserer Website: www.zentrum-mehrsprachigkeit.ch

Ein Mandat der Schweizerischen Eidgenossenschaft auf der Grundlage des Sprachengesetzes

1.5.3 Mehrsprachigkeit und Integration

Bundesamt für Migration BFM (2009): **Rahmencurriculum für die sprachliche Förderung von Migrantinnen und Migranten**. BFM, 3003 Bern-Wabern
<http://www.bfm.admin.ch/content/dam/data/migration/integration/berichte/rahmencurriculum-d.pdf>

→ Ziel des Rahmencurriculums ist es, eine einheitliche Basis für die Sprachförderung von Migrantinnen und Migranten zu schaffen und Instrumente für die Einschätzung der kommunikativen Kompetenzen der Lernenden zu entwickeln.

fide – Deutsch in der Schweiz – lernen, lehren, beurteilen. www.fide-info.ch

→ Das Webportal bietet Informationen rund um das Konzept fide des Staatssekretariats für Migration SEM. Durch das fide-System soll der Zweitsprachenunterricht in der Schweiz einen konzeptionellen Rahmen erhalten, an dem sich Lernende und Lehrende orientieren können. Als Hilfe für die Umsetzung stehen auf dem Webportal zahlreiche Hilfsmittel und exemplarische Materialien zur Verfügung. Der szenariobasierte Sprachunterricht nach den fide-Prinzipien orientiert sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der einzelnen Kursgruppen. Es werden gleichzeitig Instrumente in den Landessprachen Deutsch, Französisch, Italienisch entwickelt.

Lenz, Peter (2011): **Das Rahmencurriculum für die sprachliche Förderung von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz**. In Clalüna, Monika & Etterich, Barbara (Hg.). Spracherwerb DaF/DaZ. Forschen – Lehren – Lernen. Sondernummer Rundbrief AkDaF, S. 129-140.

Maurer, Ernst (2010): **Deutsch für den Arbeitsmarkt. Rahmenkonzept für Projektverantwortliche und Lehrpersonen**.

http://www.arbeitsintegrationschweiz.ch/modules/bibliographie/files/files/2010_seco_d_deutsch-fur-den-arbeitsmarkt.pdf

1.6 Sprachkurse DaF / DaZ und Schweizerdeutsch

→ In der Schweiz gibt es eine Fülle von grösseren und kleineren Sprachkursanbietern. Es werden hier nur die grösseren Institutionen aufgelistet, die gesamtschweizerisch tätig sind. Es empfiehlt sich, vor Ort die Sprachschulen zu vergleichen und eventuell eine «Schnupperlektion» zu besuchen. Spezielle Sprachkurse zur Integration werden häufig von denjenigen Institutionen angeboten, die auch sonst für die Betreuung von Flüchtlingen zuständig sind.

Eurocentres, Europäische Sprach- u. Bildungszentren Stiftung Sprachschulen im Ausland, Seestrasse 247, 8038 Zürich. www.eurocentres.com • FB • IG

→ DaF/DaZ-Kurse und Sprachkurse in verschiedenen weiteren Sprachen.

Klubschulen Migros, (Kontaktstellen sind die einzelnen Klubschulzentren),
www.klubschule.ch • FB

→ Als grösste Erwachsenenbildungsorganisation der Schweiz verfügen die Klubschulen Migros über ein umfassendes Kursangebot in den Bereichen Sprachen, Business und Freizeit. Sie sind mit 50 Schulungszentren in allen Regionen der Schweiz vertreten. Die Klubschulen sind Mitglied der «International Certificate Conference» (ICC) und werden durch das Migros-Kulturprozent unterstützt. Die Klubschulen bieten auch Aus- und Weiterbildung für Sprachkursleitende an (siehe dort).

Stiftung ECAP / Berufs-, Weiterbildungs- und Forschungsinstitut, Neugasse
116, 8031 Zürich. www.ecap.ch • FB

→ Die Stiftung ECAP bietet in 8 Regionalstellen (z. B. Zürich, Basel, Luzern, etc.) Deutschkurse und andere Weiterbildungskurse für Migrantinnen und Migranten an. Sie bieten auch eine berufsbegleitende Ausbildung für Kursleitende an (siehe dort).

Universitäten. www.swissuni.ch

→ Einige Universitäten führen Sprachenzentren und/oder bieten auch Intensivkurse für Studierende in der Semesterpause an.

Verband der Schweizerischen Volkshochschulen (VSV).

Hallerstrasse 58, 3012 Bern, www.up-vhs.ch

→ Die Volkshochschulen sind kantonal organisiert und haben je nach Kanton unterschiedliche Angebote. Schwerpunkte sind Sprachkurse und allgemeine Bildungsangebote. Der VSV ist Mitglied des ICC (International Certificate Conference).

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Angewandte Linguistik, Institute of Language Competence (ILC) www.zhaw.ch/daf • FB • IG

Das Institute of Language Competence bietet Deutschkurse für Beruf, Studium und Alltag an - in Winterthur, Zürich und online. Dieses Kursangebot dient auch als Praxisfeld für Studierende des Departements Angewandte Linguistik. Als Partner des Goethe-Instituts führt das ILC seit mehr als 40 Jahren mehrmals jährlich Goethe-Prüfungen an verschiedenen Standorten durch und bietet auch entsprechende Prüfungsvorbereitungsformate an.

2 Landeskunde Schweiz: Institutionen, Informationen, Materialien, Links

2.1 Allgemeines

Auslandschweizer-Organisation (ASO) - Swiss Community.

E-Mail: community@swisscommunity.org, www.swisscommunity.org • FB • IG

→ Die ASO vertritt die Interessen der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer in der Schweiz. Sie informiert im Ausland lebende Schweizerinnen und Schweizer u. a. über rechtliche Fragen betreffend Aus- und Einwanderung oder über Abstimmungen und Wahlen in der Schweiz und bietet zahlreiche Angebote an. Sie ist Herausgeberin der «Schweizer Revue». E-Mail: revue@aso.ch, www.revue.ch

Bibliotheken in der Schweiz. www.bibliothek.ch

→ Zugang zu allen Bibliotheksverbünden und vielen weiteren öffentlichen Bibliotheken in der Schweiz.

Bundesamt für Statistik (BFS). www.bfs.admin.ch • FB

→ Das Portal Statistik Schweiz wird vom Bundesamt für Statistik betrieben. Es veröffentlicht das «Statistische Jahrbuch der Schweiz», digital und in Buchform erhältlich, sowie statistische Daten und Publikationen zu unterschiedlichen Themen. Besonders empfehlenswert ist die «Taschenstatistik der Schweiz», die in Kurzform viele interessante Informationen bietet.

Bundespublikationen. www.bundespublikationen.ch

→ Hier können offizielle Publikationen wie Gesetze, Verordnungen, Botschaften, Berichte, Lehrmittel, Merkblätter und Formulare bestellt werden. Sehr nützlich ist die jährlich erscheinende Publikation «Der Bund kurz erklärt», die man gratis bestellen kann. Sie steht auch als PDF und als App für Tablets und Smartphones zur Verfügung.

ch.ch – Das Schweizer Portal. E-Mail: info@bk.admin.ch, www.ch.ch

→ Das Schweizer Portal ist die elektronische Visitenkarte der offiziellen Schweiz und der zentrale Zugang zu den Online-Informationen von Bund, Kantonen und Gemeinden. Es kann in verschiedenen Sprachen angeklickt werden: Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch. Eine grosse Hilfe bei Recherchen und Projekten.

Präsenz Schweiz. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten, EDA, E-Mail: prs@eda.admin.ch, https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/das-eda/organisation-deseda/generalsekretariat/praesenz_schweiz.html

→ Als Teil des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA ist Präsenz Schweiz für den Auftritt der Schweiz im Ausland zuständig. Dabei arbeitet Präsenz Schweiz mit verschiedenen Partnern zusammen, lanciert Kampagnen zu thematischen Schwerpunkten sowie Kommunikationsprojekte in anderen Ländern. Die Helpline EDA beantwortet Fragen zu konsularischen Dienstleistungen.

Publicis, Schweizer Jahrbuch des öffentlichen Lebens. www.publicis.ch • FB • IG
→ Adressensammlung aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Schweizerische Nationalbibliothek.

E-Mail: info@nb.admin.ch, www.snl.ch • FB • IG

→ In den Online-Katalogen findet man zu vielen Themen Veröffentlichungen in der und zu der Schweiz.

Historisches Lexikon der Schweiz, HLS. <https://hls-dhs-dss.ch/de/>

→ Das HLS ist ein wissenschaftlich erarbeitetes, vernetztes, aktuelles und multimediales Fachlexikon zur Schweizer Geschichte. Mit Hilfe der Suchfunktion kann man zu verschiedenen Themen recherchieren.

Schweizer Radio und Fernsehen, SRF. www.srf.ch • FB • IG

→ Auf der Seite von SRF findet man Informationen zu aktuellen Themen. Besonders interessant sind Beiträge von «SRF Wissen» mit sehr guten Dossiers, insbesondere zum kulturellen Schaffen.

Swissinfo. www.swissinfo.ch • FB • IG

→ Swissinfo ist die News- und Informationsplattform weltweit mit Sprachseiten auf Deutsch, Französisch, Englisch, Portugiesisch, Italienisch, Spanisch, Japanisch, Arabisch, Russisch und Chinesisch.

Swissnex. www.swissnex.org • FB • IG

→ www.swissnex.org wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) unterhalten. Das Angebot umfasst eine Vielzahl von Informationen über die Schweiz.

Wikipedia – Portal Schweiz. <https://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Schweiz>

→ Im Portal Schweiz findet man zu verschiedenen Bereichen Artikel mit Bezug zur Schweiz. Themen sind zum Beispiel Kultur, Verkehr, Geografie und Politik, aber auch Religion, Tourismus, Bildung und Wissenschaft, Energie oder Sport.

2.2 Sprachen in der Schweiz

2.2.1 Institutionen und Vereine

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des mehrsprachigen Unterrichts in der Schweiz (APEPS/ARGEMUS).

E-Mail: paperace@swissonline.ch, www.plurilingua.ch

→ Die APEPS setzt sich für mehrsprachigen Unterricht und Immersion ein.

Delegierte des Bundes für Mehrsprachigkeit. www.plurilingua.admin.ch

→ Diese Fachstelle des Bundes koordiniert die Fördermassnahmen zur Mehrsprachigkeit.

→ Viele Grundlagenpapiere zur Sprachenpolitik und zum Sprachunterricht in den Schulen finden sich auf der Homepage der EDK: www.edk.ch.

Forum Helveticum (FH). www.forum-helveticum.ch • FB

→ Das FH engagiert sich für die kulturelle Verständigung zwischen den Sprachregionen in der Schweiz und fördert die Information und das Gespräch über aktuelle Fragen des öffentlichen Lebens in der Schweiz.

Institut für Mehrsprachigkeit der Universität Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg. www.institut-mehrsprachigkeit.ch

→ Das Institut für Mehrsprachigkeit forscht zu Sprachenpolitik, Schule und Unterricht, Sprachkompetenzen und deren Evaluierung, Migration und Arbeitswelt.

Institute of language competence ILC der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften. www.zhaw.ch/de/linguistik/institute-zentren/ilc/ • FB • IG

→ Das ILC Institute of Language Competence lehrt und forscht in den Bereichen Sprache und Gesellschaft, berufsspezifische Kommunikation sowie sprachliche Integration.

Lia Rumantscha. www.liarumantscha.ch • FB

→ Die Lia Rumantscha will die rätoromanische Sprache und Kultur nachhaltig fördern. Ziel ihrer Aktivitäten ist, dass die Romanischsprachigen ihre Sprache so oft wie möglich und in möglichst vielen Bereichen gebrauchen, diese an die nächsten Generationen weitergeben und gleichzeitig von den Vorteilen der Zwei- und Mehrsprachigkeit profitieren.

Schweizerische Sprachwissenschaftliche Gesellschaft / Société Suisse de Linguistique (SSG/SSL). www.sagw.ch • FB

→ Die Gesellschaft fördert sprachwissenschaftliche Projekte und Arbeiten.

Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache (SVDS).

www.sprachverein.ch • FB

→ Der SVDS setzt sich für die deutsche Sprache in der Schweiz ein (Mundart und Hochdeutsch), er unterhält eine Sprachauskunft und gibt eine Zeitschrift, den «Sprachspiegel», heraus.

Universität Freiburg: Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik. www.unifr.ch/pluriling/de/ • FB • IG

→ Das Departement Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik betreibt Forschung in den Bereichen des Spracherwerbs und der Sprachenlehre, der mehrsprachigen Kompetenz sowie der sozialen und institutionellen Aspekte von Sprachenvielfalt und Minderheitssprachen.

Vereinigung für Angewandte Linguistik in der Schweiz (VALS/ASLA).

E-Mail: info@vals-asla.ch, www.vals-asla.ch

→ Die VALS/ASLA versteht sich als ein Forum für Austausch und Information im Bereich der angewandten Linguistik. Sie behandelt Themen, die für die Sprachensituation und die Sprachenpolitik in der Schweiz von Bedeutung sind.

2.2.2 Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen

→ Viele Grundlagenpapiere zur Sprachenpolitik und zum Sprachunterricht in den Schulen finden sich auf der Homepage der EDK: www.edk.ch.

Swissinfo.ch: **Die Schweiz und ihre vier Sprachen.**

<https://www.swissinfo.ch/ger/multimedia/die-schweiz-und-ihre-vier-prachen/46376766>
→ *Erklärvideo*

Schweizer Radio und Fernsehen: **Mehrsprachigkeit in der Schweiz nimmt leicht zu.** <https://www.srf.ch/news/schweiz/bfs-studie-mehrsprachigkeit-in-der-schweiz-nimmt-leicht-zu>

→ *Eine aktuelle Studie des Bundesamtes für Statistik zeigt, dass zunehmend mehr Menschen in ihrem Alltag mehr als nur eine Sprache verwenden.*

Republik: **Die Schweiz ist kein viersprachiges Land.**

<https://www.republik.ch/2021/10/13/die-schweiz-ist-kein-viersprachiges-land>
→ *Der Artikel zeigt auf, dass die Vielsprachigkeit in der Schweiz weit über die vier offiziellen Landessprachen hinausgeht.*

Fachhochschule Nordwestschweiz: **Sprachausstellung zur Mehrsprachigkeit in der Schweiz (SAMS).** www.mehrsprachen.ch/

→ *Das Projekt bietet Informationen sowie Material zum Thema, z.B. Plakate.*

Auf **Dialektkarten.ch** findet man Karten zu den Deutschschweizer Dialekten zu phonetischen, morphosyntaktischen und lexikalischen Themen.

Kleiner Sprachatlas der deutschen Schweiz (KSDS).

www.kleinersprachatlas.ch/sprachatlas

→ *Der KSDS bietet einen Einblick in den Variantenreichtum der Schweizer Dialekte.*

Schweizer Textkorpus. www.chtk.ch/index.php/de/

→ *Das Schweizer Textkorpus besteht aus über 20 Millionen Textwörtern und repräsentiert die deutsche Standardsprache des 20. Jahrhunderts in der Schweiz.*

Ammon, Ulrich (2014): **Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt: Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol sowie Rumänien, Namibia und Mexiko.** Berlin / New York: de Gruyter.

Bickel, Hans; Hofer Lorenz (2013): „**Gutes und angemessenes Standarddeutsch in der Schweiz.**“ In: Karina Schneider-Wiejowski, Birte Kellermeier-Rehbein und Jakob Haselhuber (Hrsg.), *Vielfalt, Variation und Stellung der deutschen Sprache.* Berlin/Boston: Walter de Gruyter, S. 79–100.

Brohy, Claudine: **Die Schweiz und die Sprachenfrage**

www.srf.ch/audio/tagesgesprach/claudine-brohy-die-schweiz-und-die-sprachenfrage?id=11679552

→ *Die Sprachwissenschaftlerin forscht zur Mehrsprachigkeit. In diesem Podcast geht es um den Bericht des Europarates zur Situation der Minderheitssprachen von 2019.*

Christen, Helen; Schmidlin, Regula (2019): **Die Schweiz. Dialektvielfalt im mehrsprachigen Umfeld.** In: Beyer, Rahel; Plewnia, Albrecht (Hg.): Handbuch des Deutschen in West- und Mitteleuropa. www.narr.de

Edelmann, Doris (2017): **Chancengerechtigkeit und Integration durch frühe (Sprach-)Förderung? Theoretische Reflexion und empirische Einblicke.** Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.

Elmiger, Daniel (2019): **Deutsch undeutlich. Eine Begriffsreise durch die vielfältige deutsche Sprache in der Schweiz.** www.akademien-schweiz.ch
Download unter:
https://www.academia.edu/38440346/2019_Elmiger_Deutsch_undeutlich_WebPostKorr_pdf

Forster Vosicki, B., Gick, C. & Studer, T. (Hrsg., 2019). IDT 2017, Band 3:
Sprachenpolitik: Expertenberichte und Freiburger Resolution.
Berlin: Erich Schmidt Verlag.

Grütz, Doris: **Diglossie in der Deutschschweiz. Standardsprache versus Mundart – ein Problem in der Schule?** In: Perspektiven auf Mehrsprachigkeit (2019), Berlin: De Gruyter, S. 113-132.

Kassis-Filippakou, Maria; Panagiotopoulou, Argyro: **Sprachförderpraxis unter den Bedingungen der Diglossie - Zur "Sprachentrennung" bzw. "Sprachmischung" als Normalität im Kindergartenalltag der deutschsprachigen Schweiz.**
Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften, 37 (2015) 1, S. 113-12.

Krompæk, Edina: **Sprache als Schlüssel zum Bildungserfolg? Eine Fallstudie zur Reproduktion von Bildungsungleichheit im pädagogischen Alltag.**
In: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften, 37 (2015) 1, S. 131-148.

Konstantinidou, Triantafyllia Liana; Liste Lamas, Elsa (2020) : **Sprachliche Integration in der Schweiz : Akteure, Praktiken und Forschungsfelder.**

Krüsi, Stefanie: **Mehrsprachigkeit in der Schweiz.**
<https://blog.zhaw.ch/language-matters/2021/02/04/mehrsprachigkeit-schweiz/>
→ *Language matters - Im Blog der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) werden verschiedene Aspekte des Themas beleuchtet.*

Mayer, Kurt (2006): **Schweizer Wörterbuch: so sagen wir in der Schweiz.** Frauenfeld, Verlag Huber.

Schmidlin, Regula (Hg). (2015): **Sprachgebrauch und Sprachbewusstsein. Implikationen für die Sprachtheorie.** Gruyter, Walter de (als E-Book).

Schmidlin, Regula (2018): **Innere Mehrsprachigkeit an Deutschschweizer Schulen. Hochdeutsch und Dialekt im Unterricht.** In: Dannerer, M. / Mauser, P. (Hrsg.): Formen der Mehrsprachigkeit. Sprachen und Varietäten in sekundären und tertiären Bildungskontexten. Tübingen: Stauffenburg Verlag, S. 27-46.

Schneider, Harald: **Mehrsprachigkeit in der Schweiz – Vorbild oder Auslaufmodell?** www.pluriling-gr.ch/deutsch/artikel/d-schneider-artikel-vergleiche/
→ *Der Artikel erläutert an verschiedenen Ländern die Fragestellung und kommt zum Schluss, dass die Schweiz das Postulat der Mehrsprachigkeit gut umzusetzen scheint.*

Schori, Ruth; Schmuki, Daniel; Erne, Markus (2017): **Unser Leben. Unsere Welt. Unsere Sprachen. Quality Teaching im allgemeinbildenden Unterricht ABU an Berufsfachschulen.** Bern, hep-Verlag.

Sieber, Peter (2013): **Probleme und Chancen der Diglossie - Einstellungen zu Mundarten und Hochdeutsch in der Deutschschweiz.** In: Eriksson, Brigit / Luginbühl, Martin & Tuor, Nadine (Hrsg.): Sprechen und Zuhören - gefragte Kompetenzen? Überzeugungen zur Mündlichkeit in Schule und Beruf. (Band 2). Bern: hep. S. 106-136.

Studer, T. (2015): **Gefordert, gefördert – und für gut befunden? Mehrsprachigkeit im Spannungsfeld von Politik, Schule und Forschung.** In: IDV-Magazin 88, S. 9-14.

2.3 Bildung und Bildungsforschung

2.3.1 Institutionen und Vereine

Akademie für Erwachsenenbildung. Zürich, Bern Luzern, www.aeb.ch • FB • IG
→ *Die AEB bietet Ausbildungen in der Erwachsenenbildung auf allen Stufen an.*

AKAD – Die Schweizer Bildungsinstitution. www.akad.ch • FB • IG
→ *Die AKAD Schulen decken in allen grösseren Städten der Schweiz den ganzen Bildungsbogen der Aus- und Weiterbildung auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe ab.*

Berufsinformationszentrum BIZ. www.berufsberatung.ch • FB
→ *Die Berufsinformationszentren in den verschiedenen Kantonen bieten ein breites Informations- und Beratungsangebot für Migrantinnen und Migranten: Integrationsangebote, Berufsberatung, Stellenbewerbung, Anerkennung ausländischer Diplome, Weiterbildung. Linkliste für Migrantinnen und Migranten im Kanton Zürich:*
https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/organisation/bildungsdirektion/ajb/biz/formulare-und-merkblaetter/linkliste_fuer_migrantinnen.pdf

Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Volksschulamt, Interkulturelle Pädagogik. www.bildungsdirektion.zh.ch • FB

→ Die Bildungsdirektion leitet seit 1996 das Projekt: Qualität in multikulturellen Schulen (Quims), www.quims.ch.

Dachverband Schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer (LCH). www.lch.ch

educa.ch, der schweizerische Bildungsserver.

E-Mail: info@educa.ch, www.educa.ch • FB

→ Trägerschaft: Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) und Kantonale Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK).

edudoc.ch, Schweizer Dokumentenserver Bildung. www.edudoc.ch

→ edudoc führt Dokumentationen aus den Bereichen Bildungspolitik, Bildungsverwaltung, Bildungsplanung, Bildungsforschung etc. in elektronischer Form zusammen.

eduNET, réseau informatique pédagogique romand. www.edunet.ch

→ Der Bildungsserver für die Westschweiz und das Tessin.

Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS),

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). www.sbf.admin.ch

→ Informationen über die Anerkennung ausländischer Diplome. Die Eidgenössische Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS) koordiniert und finanziert Bundes-Exzellenz-Stipendien für ausländische Forschende und Kuntschaffende an schweizerischen Universitäten oder Konservatorien.
<https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/stipendien.html>

Fachhochschul- & Weiterbildung Schweiz. www.fachhochschulen.net

→ Informationsportal zu den Bachelor- und Masterstudiengängen sowie zu weiteren Lehrgängen, die in der Schweiz angeboten werden (auch Fernstudium).

Intermundo, Förderung von Jugendaustausch. www.intermundo.ch • FB

→ Dachverband der schweizerischen Organisationen für den Jugendaustausch.

Institut für Interkulturelle Kommunikation (IIK Zürich).

E-Mail: iik@iik.ch, www.iik.ch

→ Das IIK bietet verschiedene Dienstleistungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache an: Lernmaterialien, Entwicklung von Förderkonzepten, Weiterbildungskonzepten und Lehrplänen.

Institut Romand de Recherche et de Documentation Pédagogique (IRDP).

E-Mail: info@irdp.ch, www.irdp.ch • FB

→ Das IRDP ist eine Einrichtung der Regionalkonferenz der Erziehungsdirektorinnen und –direktoren der Westschweiz und des Tessins. Sein allgemeines Ziel ist es, vor allem durch Forschung und Dokumentation den Unterricht vom Kindergarten bis zur Universität zu verbessern.

Kompetence. <https://www.kompetence.ch/>

→ Das Ausgangsportal für das Netzwerk «Illetrismus» in der Schweiz.

Masterportal Schweiz. www.postgraduate.ch

→ Informationsportal zu Master-Programmen, Lehrgängen und Nachdiplomen (NDS) in der Schweiz (auch Fernstudium).

netzwerk sims. Sprachförderung in mehrsprachigen Schulen.

www.netzwerk-sims.ch

→ Das Netzwerk unterstützt die Sprachförderung an mehrsprachigen Schulen, u. a. durch Veranstaltungen und Unterrichtsmaterial.

Schulweb Schweiz. Der Schweizer Bildungsführer. www.schulweb.ch

→ Bietet Links und Recherchen zu Schulen, Fachhochschulen, Universitäten, Bildung und Karriere.

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW).

E-Mail: sagw@sagw.ch, www.sagw.ch

→ Die SAGW vereint als Dachorganisation rund 60 Fachgesellschaften. Sie fördert v. a. die Vernetzung, die internationale Zusammenarbeit und den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben.

E-Mail: info@lesen-schreiben-schweiz.ch, www.lesenschreiben.ch

→ Zusammenschluss der Organisationen in den Sprachregionen, die sich für die Bekämpfung des Illetrismus in der Schweiz und für die Grundbildung Erwachsener einsetzen.

Schweizerische Zeitschrift für Bildungsforschung (SZBW). www.szbw.ch

→ Die SZBW ist ein Publikationsorgan für Forscherinnen und Forscher, die im Bereich der Bildungswissenschaften arbeiten.

Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL).

www.sgl-online.ch

→ Die SGL initiiert, fördert und unterstützt den fachlichen Diskurs in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und beteiligt sich an den bildungspolitischen Diskussionen.

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK).

E-Mail: edk@edk.ch, www.edk.ch, Dokumentationszentrum: E-Mail: ides@edk.ch

→ Die EDK ist der Zusammenschluss der 26 kantonalen Regierungsmitglieder, die für Erziehung, Bildung, Kultur und Sport zuständig sind. Das Fürstentum Liechtenstein wirkt als ständiger Gast mit und hat beratende Stimme. Schule und Bildung sind in der Schweiz grundsätzlich Sache der Kantone. Die Zusammenarbeit auf nationaler Ebene ergänzt und unterstützt die kantonale Schulhoheit. Die EDK unterhält eine Informations- und Dokumentationsstelle (IDES).

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (SKBF).

E-Mail: info@skbf-csre.ch, www.skbf-csre.ch • FB

→ Die SKBF ist eine gemeinsame Institution der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK).

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF). E-Mail: com@snf.ch, www.snf.ch • FB • IG

→ Der SNF fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen.

Schweizerische UNESCO-Kommission.

E-Mail: info@unesco.ch, www.unesco.ch • FB

Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB).

E-Mail: info@alice.ch, www.alice.ch

→ Der SVEB ist der Dachverband der allgemeinen und der beruflichen Weiterbildung und ist anerkannter Ansprechpartner von Bund und Kantonen. Der SVEB formuliert die Kriterien und erteilt die Anerkennung an Institutionen, die SVEB Zertifikate (Erwachsenenbildung) ausstellen dürfen.

Schweizerisches Zentrum für die Mittelschule (ZEM CES).

E-Mail: info@zemces.ch, www.zemces.ch

→ Das ZEM CES ist eine gesamtschweizerisch tätige Institution der Schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK). Sie organisiert für Lehrpersonen an Gymnasien (und anderen Schulen der Sekundarstufe II) fachdidaktische und pädagogisch-methodische Weiterbildungskurse. Sie berät Schulen in der Qualitätsentwicklung.

Schweizerschulen im Ausland.

E-Mail: office@educationsuisse.ch, www.educationsuisse.ch • FB

→ An den 17 Schweizerschulen auf vier Kontinenten werden rund 7.500 Kinder vom Kindergarten bis zur Matura unterrichtet. An allen Schulen ist Deutsch die zweite Unterrichtssprache.

Stiftung Bildung und Entwicklung. www.education21.ch • FB

→ Information und Fachberatung, Lehrerinnen- und Lehrerbildung auf der Ebene der obligatorischen Schulen, sowie Ausleihe und Verkauf von Unterrichtsmaterialien zu Themen wie Menschenrechte, Vielkulturalität, Frieden und Umwelt.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI).

E-Mail: info@sbfi.admin.ch, www.sbfi.admin.ch

→ Das SBFI im Eidgenössischen Departement des Inneren ist die Fachbehörde des Bundes für national und international ausgerichtete Fragen der allgemeinen und der universitären Bildung, der wissenschaftlichen und angewandten Forschung und der Raumfahrt.

→ Die nationale Kontaktstelle im SBFI dient als erste Anlaufstelle für allgemeine Fragen im Zusammenhang mit der Anerkennung ausländischer Diplome:

E-Mail: kontaktstelle@sbfi.admin.ch.

Universitäten in der Schweiz. www.swissuniversities.ch

→ swissuniversities ist die Dachorganisation der Schweizer Hochschulen.

→ Die englischsprachige Seite www.studyinginswitzerland.ch gibt Informationen für Personen im Ausland, die in der Schweiz studieren wollen.



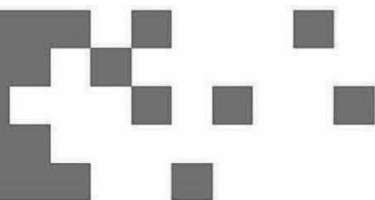
Horizont erweitern Erfahrung einbringen

**Als Lehrperson oder Schulleiter*in an eine der
18 Schweizerschulen im Ausland!**

(mit Schweizer Lehrbefähigung und
Unterrichtserfahrung in der Schweiz)

Information und Jobs: www.educationsuisse.ch

educationsuisse



Schweizerschulen im Ausland

Verband Schweizerischer Privatschulen (VSP).

E-Mail: info@swiss-schools.ch, www.swiss-schools.ch

→ Auf der Homepage finden sich auch Hinweise zu Sommersprachkursen für Kinder und Jugendliche.

2.3.2 Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen

Bildung. Hg.: Dachverband der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH).
www.lch.ch

Education permanente. Hg.: Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB

E-Mail: info@alice.ch, <https://alice.ch/de/informiert-bleiben/fachzeitschrift-ep/>

→ Die Fachzeitschrift des SVEB informiert über Weiterbildungsthemen und gibt Praxis- und Lese-Tipps.

Gymnasium Helveticum. Zeitschrift für die schweizerische Mittelschule.

Hg.: Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer (VSG).

www.vsg-sspes.ch

Schräder-Naef, Regula (2017): **Weiterbildung in der Schweiz: Ein Wegweiser durch das Dickicht der Angebote.** Bern: Ott Verlag.

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung SKBF (2018):

Bildungsbericht Schweiz 2018. Aarau

→ Die Broschüre gibt einen Überblick über das Schweizer Bildungssystem.

<https://www.skbf->

[csre.ch/fileadmin/files/pdf/bildungsberichte/2018/Bildungsbericht_Schweiz_2018.pdf](https://www.skbf-csre.ch/fileadmin/files/pdf/bildungsberichte/2018/Bildungsbericht_Schweiz_2018.pdf)

Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaft SZBW.

Hg.: Schweizerische Gesellschaft für Bildungsforschung. www.sgbf.ch

2.4 Integration und Migration

2.4.1 Institutionen und Verbände

Bundesamt / Staatssekretariat für Migration (SEM). www.sem.admin.ch

Eidgenössische Migrationskommission (EKM). www.ekm.admin.ch

→ Informationen und Publikationen zu Migration und Integration, sowie die Zeitschrift «terra cognita», die als PDF heruntergeladen werden kann:

www.terra-cognita.ch/de/ausgaben/

Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR). Generalsekretariat EDI,
E-Mail: ekr-cfr@gs-edi.admin.ch, www.ekr.admin.ch
→ *Betreibt Beratungsstellen, bietet als Pilotprojekt eine Meldeplattform für rassistische Hassrede im Internet und gibt die Zeitschrift «Tangram» heraus.*

Kantonale Integrationsprogramme (KIP). www.kip-pic.ch
→ *Die Webseite bietet Informationen zum jeweils aktuellen Integrationsprogramm von allen Schweizer Kantonen.*

Migration:plus. E-Mail: info@migrationplus.ch, www.migrationplus.ch
→ *Der Fachverband migrationplus ist ein Zusammenschluss von Mitarbeitenden im Migrationsbereich und hat zum Ziel, Migrantinnen und Migranten bei der Integration zu unterstützen, insbesondere beim Aufbau eines wirtschaftlich und sozial selbstständigen Lebens.*

Secondos plus, Sektion Zürich. <http://secondas-zh.ch>
→ *Secondas Zürich ist eine überparteiliche Diskussionsplattform für migrationspolitische Themen, z. B. faire Einbürgerungspolitik, aktives und passives Stimmrecht, Chancengleichheit und Mitspracherecht für Ausländerinnen und Ausländer.*

Schweizerisches Forum für Migration- und Bevölkerungsstudien (SFM).
E-Mail: secretariat.sfm@unine.ch, www.migration-population.ch
→ *Das SFM ist der Universität Neuenburg angegliedert. Es führt ein auf Migrationsfragen spezialisiertes Dokumentationszentrum und bietet den Masterstudiengang „Migration und Staatsbürgerschaft“ an.*

2.4.2 Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen

Diaspora TV. www.diaspora-tv.ch • FB
→ *Vom Bund sowie von Hilfsorganisationen unterstützt bietet diese parteipolitisch und religiös unabhängige Medienplattform Informationen in 9 Sprachen an und versucht migrantische Gruppen zu erreichen, die sich von anderen Schweizer TV-Sendern nicht angesprochen fühlen.*

Schweizer Nachrichten. www.swissinfo.ch • FB • IG
→ *Schweizer Nachrichten in zehn Sprachen, insbesondere in den Sprachen der Migrantinnen und Migranten in der Schweiz.*

Alliancesud. www.alliancesud.ch/de • FB

→ Die überparteiliche Organisation ist der gemeinsame entwicklungspolitische Think-and-Do Tank der Schweizer Entwicklungsorganisationen Swissaid, Fastenaktion, Helvetas, Caritas, Heks, Solidar Suisse und Terre des hommes. Alliance Sud setzt sich in der Politik, der Öffentlichkeit und gegenüber Wirtschaftsakteuren für gerechte Nord-Süd-Beziehungen und eine nachhaltige Entwicklung ein. Der Newsletter erscheint acht Mal pro Jahr.

Asylorganisation Zürich (AOZ). www.stadt-zuerich.ch/aoz/de/index.html

→ Die AOZ erfüllt im Auftrag von Bund, Kantonen, Gemeinden und Stellen der öffentlichen Hand Aufgaben der Sozialhilfe und Integrationsförderung für Asylsuchende, Flüchtlinge sowie andere Zugewanderte. Der AOZ Newsletter beinhaltet Hinweise und Links auf aktuelle Entwicklungen im Migrations-, Integrations- und ausländerbezogenen Sozialhilfebereich. Zudem informiert er über Neuigkeiten aus der AOZ sowie über interessante Veranstaltungen und Publikationen.

Brava. www.brava-ngo.ch/de • FB • IG

→ Die NGO setzt sich gegen Gewalt an Frauen und gegen Sexismus ein. Die Webseite bietet neben einem Newsletter auch Podcasts zu aktuellen Themen.

Binational.ch. www.binational.ch/de/

→ Binational.ch ist ein Verbund von Beratungsstellen, die in binationalen Fragen beraten können. Die Homepage bietet Informationen für binationale Paare und interkulturelle Familien, die in der Schweiz leben oder leben möchten.

Caritas Schweiz. www.caritas.ch/de • FB • IG

→ Gemeinsam mit dem Netz der regionalen Caritas-Organisationen setzt sich Caritas Schweiz für Menschen ein, die in der Schweiz von Armut betroffen sind: Familien, Alleinerziehende, Arbeitslose, Working Poor. Caritas betreut Asylsuchende sowie Flüchtlinge und leistet Rechtsberatung.

Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration FIZ. www.fiz-info.ch/de/ • FB • IG

→ Die Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration setzt sich für den Schutz und die Rechte von Migrantinnen und Migranten ein, die von Gewalt und Ausbeutung betroffen sind. Zu diesem Zweck führt sie eine Beratungsstelle und das spezialisierte Opferschutzprogramm für Betroffene von Menschenhandel. Ausserdem bietet die FIZ eine Notrufnummer für Betroffene an: 044 436 90 00.

Fluchtpunkt. www.asyl.recht.ch/de

www.fluechtlingshilfe.ch/publikationen/magazin-fluchtpunkt

→ Das Magazin der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH) erscheint 4-mal pro Jahr. Die Schweizerische Flüchtlingshilfe gibt darüber hinaus für Fachpersonen, die in der Rechtsberatung oder -vertretung von Migrantinnen und Migranten tätig sind, die Zeitschrift «Asyl» heraus, sie enthält Abhandlungen, Informationen, kommentierte Entscheide aus der aktuellen Rechtsprechung.

Forum, Zeitschrift vom Schweizerischen Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien (SFM). E-Mail: secretariat.sfm@unine.ch, www.migration-population.ch

frabina.ch. www.frabina.ch • FB

→ Die Fachstelle bietet Informationen und Beratungen für Menschen, die in binationalen Beziehungen leben.

Handbuch Neue Schweiz INES. www.institutneueschweiz.ch

→ Das aktuelle Handbuch vereint politische Essays, historische Analysen, biografische Geschichten und literarische Texte mit künstlerischen Bildbeiträgen zum Thema gelebte Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft Schweiz.

Islam.ch. www.islam.ch

→ Die Webseite bietet zahlreiche Infos über den Islam und die Muslime in der Schweiz.

Migesplus. www.migesplus.ch • FB • IG

→ Diese Webseite vom Schweizerischen Roten Kreuz beinhaltet Informationen zu Gesundheitsfragen in 50 Sprachen.

Migraweb.ch. www.migraweb.ch

→ Migraweb.ch erklärt in einfacher Sprache, wie die Schweiz funktioniert und ermöglicht den Nutzerinnen und Nutzern einen niederschweligen Zugang zu alltagsrelevanten Informationen.

Solidarité sans frontières. www.sosf.ch • FB

→ Die Organisation setzt sich für die Grundrechte von Flüchtlingen und Migrantinnen und Migranten ein, unabhängig vom Aufenthaltsstatus, und engagiert sich für eine offenere Migrationspolitik.

Tangram. <https://www.ekr.admin.ch/publikationen/d108/1362.html>

→ Tangram ist die Zeitschrift der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR und erscheint einmal pro Jahr in drei Sprachen. Jede Nummer befasst sich mit einem spezifischen Thema und trägt zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Fragen der Diskriminierung bei.

Terra cognita. www.terra-cognita.ch

→ Terra cognita wird von der Eidgenössischen Migrationskommission EKM herausgegeben. Die Zeitschrift versteht sich als Forum, das Diskussionen zu aktuellen Migrationsthemen aufgreift, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis präsentiert und mit der „Infothek“ auch über einen ausführlichen Serviceteil verfügt.

2.5 Literatur

2.5.1 Institutionen und Vereine

Ansichten, SRF-Portal (Schweizer Radio und Fernsehen).

E-Mail: ansichten@srf.ch, <https://ansichten.srf.ch> • FB

→ Hier findet man Porträts von zeitgenössischen Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellern mit einer kurzen Biographie, einigen Werken, Interview-Ausschnitten, Lesungen und Kurzvorstellungen von Büchern. Meistens mit Link zur Homepage der Autorinnen und Autoren. Ansichten gehört zum SRF-Portal Literatur, das die neusten Ereignisse sowohl in der Schweiz als auch international verfolgt und präsentiert (www.srf.ch/kultur/literatur).

Autorinnen und Autoren der Schweiz (AdS).

E-Mail: sekretariat@a-d-s.ch, www.a-d-s.ch • FB

→ Auf der Homepage findet man Informationen zu mehr als 2000 Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellern.

Bibliomedia. www.bibliomedia.ch • FB

→ Diese zentrale Ressourcenbibliothek ist eine öffentliche Stiftung und setzt sich für die Entwicklung von Bibliotheken und die Förderung des Lesens ein. Sie bietet ein Lexikon mit Einträgen zu Schweizer Autorinnen und Autoren, das nach Landessprachen geordnet werden kann. Es gibt sowohl Einträge zu noch lebenden als auch zu bereits verstorbenen Schreibenden. Hier findet man auch biographische Angaben, eine Werksliste, weiterführende Links und eine Leseprobe.

Centre Dürrenmatt Neuchâtel.

E-Mail: cdn@nb.admin.ch, www.bundesmuseen.ch/cdn/ • FB

→ Ein Museum im ehemaligen Wohnhaus von Friedrich Dürrenmatt mit einer Dauerausstellung, Wechselausstellungen und zahlreichen kulturellen Veranstaltungen. 2021 feierte das CDN den hundertsten Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt.

DeutschSchweizer PEN Zentrum DSPZ.

E-Mail: info@pen-dschweiz.ch, www.pen-dschweiz.ch • FB

→ Deutschschweizer Mitglied der Schreibendenvereinigung PEN International.

Fumetto – Internationales Comic-Festival Luzern.

E-Mail: info@fumetto.ch, www.fumetto.ch

→ Internationales Comic-Festival, das jährlich in Luzern stattfindet und als eines der wichtigsten europäischen Comic-Festivals gilt.

Literatur Schweiz. E-Mail: mail@literaturschweiz.ch, www.literaturschweiz.ch • FB

Metasuchmaschine zur Schweizer Literatur, wo man u. a. Lesetipps, Daten zu Lesungen und Informationen zu Neuerscheinungen findet.

Literaturclub. www.srf.ch/sendungen/literaturclub

→ Gesprächssendung im Schweizer Fernsehen, in der neue Literaturerscheinungen diskutiert werden und man stets am literarischen Puls der Zeit ist.

Der rote Faden

Geschichten leichter verstehen

Im Kindergarten und in den ersten Primarklassen sind die sprachlichen Voraussetzungen der Kinder oft sehr unterschiedlich. Vorlesesituationen stellen daher nicht selten eine Herausforderung für die Lehrpersonen dar. Die Roter-Faden-Texte fokussieren auf die Haupthandlung und unterstützen die sprachliche Entwicklung auf spielerische Art und Weise.

Wir haben verschiedene Geschichten zur Auswahl.
Hier können Sie bestellen: **www.roter-faden-text.ch**

Das Lehrmittel enthält:

- ✓ Roter-Faden-Text als Minibooklet (Kopiervorlage)
- ✓ Faltanleitung
- ✓ Originalheft als Klassensatz
- ✓ 2 Audio-Files (1x Hörtext Originalgeschichte, 1x Hörtext Roter-Faden-Text)
- ✓ Bilder für vertiefende Aktivitäten



Die Vorteile im Überblick

- + Erfassen der zentralen Handlung
- + Festigung des Wortschatzes
- + Entwicklung von Textfähigkeiten
- + Heterogene Klassen in gemeinsamen Vorlese-Situationen

Lyrikline. www.lyrikline.org • FB

→ Hier findet man Dichterinnen und Dichter, die ihre eigenen Gedichte vorlesen, sowie die neusten Übersetzungen in verschiedensten Sprachkombinationen. Die Autorinnen und Autoren können nach Ländern und innerhalb der Länder auch nach Sprachen gefiltert werden. So kann man z. B. alle deutschsprachigen Schweizer Autorinnen und Autoren finden. Mit einem Lyrikline-Account kann man auch Favoritenlisten erstellen und teilen.

Museum Hermann Hesse.

E-Mail: info@hessemontagnola.ch, www.hessemontagnola.ch • FB • IG

→ Dauerausstellung und literarische Veranstaltungen.

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW).

E-Mail: office@sjw.ch, www.sjw.ch • FB

→ Das SJW wurde in den 30er Jahren gegründet und hat zum Ziel, Kindern und Jugendlichen in der Schweiz anspruchsvolle Literatur von Schweizer Autorinnen und Autoren zu Schweizer Themen anzubieten. Das SJW veröffentlicht pro Jahr rund 30 Publikationen, inzwischen sind in allen Landessprachen mehr als 2'500 Hefte erschienen. Es gibt E-Books, interaktive Internetplattformen und eine SJW-App.

Schweizerisches Literaturarchiv (SLA).

E-Mail: arch.lit@nb.admin.ch, www.nb.admin.ch/snl/de/home/ueber-uns/sla.html

→ Das Literaturarchiv ist in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern untergebracht. Es sammelt in den vier Landessprachen Dokumente und Materialien zur Literatur mit Schwerpunkt zum 20. Jahrhundert. Es verwaltet viele Nachlässe von Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellern.

Solothurner Literaturtage. E-Mail: info@literatur.ch, www.literatur.ch • FB • IG

→ Unter der Rubrik «Neue Bücher» findet man einen Überblick über Neuerscheinungen von Schweizer Autorinnen und Autoren; ausserdem eine nützliche Linkliste.

Viceversaliteratur.

E-Mail: contact@viceversaliteratur.ch, www.viceversaliteratur.ch • FB • IG

→ Auf dieser dreisprachigen Plattform (D, I, F) zu den Schweizer Literaturen erscheinen regelmässig Rezensionen, themenzentrierte Artikel und Interviews. Die Seite bietet Kurzinformationen zu Schriftstellerinnen und Schriftstellern, Literaturzeitschriften, Verlagen und im literarischen Bereich tätigen Institutionen aus der Schweiz bzw. mit starkem Bezug zur Schweiz.

2.5.2 Autorinnen und Autoren schreiben über die Schweiz, Anthologien, Hörbücher

Altweg, Jürg / de Weck, Roger (Hg.) (2010): **Sind die Schweizer die besseren Deutschen? Der Hass auf die kleinen Unterschiede.** Wien: Nagel & Kimche.

Bürki, Trix / Kronenberg, Sabine / Supino, Franco (Hg.) (2008): **WunsCHland. Geschichten von Menschen, die in der Schweiz eingewandert sind.** Solothurn: Lehrmittelverlag Kanton Solothurn.

Bürki, Trix / Kronenberg, Sabine / Supino, Franco (Hg.) (2009): **durCHstarten. Geschichten von Jugendlichen, die in die Schweiz eingewandert sind.** Solothurn: Lehrmittelverlag Kanton Solothurn.

Capus, Alex (2019): **Himmelsstürmer. Zwölf Portraits.** Verlag: Hanser.

Dürrenmatt, Friedrich (2010): **Meine Schweiz. Ein Lesebuch.** Zürich: Diogenes.

Fuchs, Joe (2008): **Mit wachen Augen. Begegnungen mit Schweizer Autoren.** Basel: Herder.
→ *Schweizer Autoren laden dazu ein, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, auf das Wesentliche zu schauen und das Leben in allen seinen Facetten wahrzunehmen.*

Küng, Thomas (2017): **Gebrauchsanweisung für die Schweiz.** München: Piper.

Linsmayer, Charles (2022): **20/21 Synchron. Ein Lesebuch zur Literatur der mehrsprachigen Schweiz von 1920 bis 2020.** Zürich: Th. Gut Verlag.
→ *Texte und Kurzbiografien von 135 Autorinnen und Autoren aus allen vier Landesteilen - in deutscher Sprache oder auf Deutsch übersetzt. Viele Erstveröffentlichungen.*

Perret, Roger / Starz, Ingo (2010): **Wenn ich Schweiz sage: Schweizer Lyrik im Originalton von 1937 bis heute. Autorenlesung** [Audio-CD]. Basel: Merian Verlag.

Rickert, Anna-Katharina / Schlatter, Ralf (2013): **Kultbuch Schweiz. Alles was wir lieben: vom Alphorn zum Rütlichschwur.** 2. Aufl. Köln: Komet Verlag.

Schläpfer, Franziska (2008): **Reise in die Schweiz: Kulturkompass fürs Handgepäck.** Zürich: Unionsverlag.
→ *Ein Sammelband mit Texten von Schweizer Autorinnen und Autoren und Journalistinnen und Journalisten zur Schweiz: von Heidi bis Betty Bossi.*

Sitzler, Susann (2012): **Grüezi und Willkommen. Die Schweiz - ein Länderporträt.** 6., akt. Aufl. Berlin: Links Christoph Verlag.

Solothurner Literaturtage (2009): **New Swiss Writing 2009. Neue Texte aus der Schweiz.** www.literatur.ch
→ *Dieses Lesebuch erscheint zu den Solothurner Literaturtagen. Vertreten sind Schreibende aus allen Generationen, Arrivierte und noch vollkommen Unbekannte.*

Vaihinger, Dirk (Hg.) (2008): **Die Schweizerreise. Erzählungen aus den Kantonen.** Zürich/Frauenfeld: Nagel & Kimche.

Ziauddin, Bruno (2008): **Grüezi Gummihäse! Warum uns die Deutschen manchmal auf die Nerven gehen.** 9. Aufl. Berlin: rororo.

2.5.3 Literaturgeschichte und Interpretationen

Loetscher, Hugo (2008): **Lesen statt Klettern. Aufsätze zur literarischen Schweiz.** Zürich: Diogenes.

→ «*Wo andere Völker nach den Sternen greifen, fangen die Schweizer an zu klettern*», schreibt Hugo Lötscher. Doch wer liest, statt zu klettern, findet in diesem Band 17 brillante Essays zur Schweizer Literatur.

Marsch, Edgar (Hg.) (2007): **Im Fadenkreuz. Der neuere Schweizer Kriminalroman.** Zürich: Chronos Verlag.

Pezold, Klaus (Hg.) (2007): **Schweizer Literaturgeschichte. Die deutschsprachige Literatur im 20. Jahrhundert.** Leipzig: Miltitzke.

→ *Das Buch gibt einen fundierten Überblick über die wichtigsten Deutschschweizer Autorinnen und Autoren des 20. Jahrhunderts.*

2.6 Architektur, Film, Fotografie, Kunst, Musik und Theater

2.6.1 Institutionen und Vereine, Links

Architekturforum. www.archforum.ch

→ Internet-Plattform von und für Architektinnen und Architekten mit Informationen, Links und News.

artfilm.ch, www.artfilm.ch

→ *artfilm.ch präsentiert und verkauft Schweizer und internationale Filme auf DVD.*

Bundesamt für Kultur (BAK). E-Mail: info@bak.admin.ch, www.bak.admin.ch

→ *Zuständig für die Kulturpolitik des Bundes und verantwortlich für die Förderung, Erhaltung und Vermittlung kultureller Vielfalt der Schweiz.*

Cineman. www.cineman.ch • FB

→ *Filmportal für Kino in der Schweiz: Kinoprogramme für verschiedene Regionen, Filmgespräche, Filmnews, Trailer, Poster, einfach alles um das Kino.*

Cinésuisse. E-Mail: info@cinesuisse.ch, www.cinesuisse.ch

→ *Dachverband der Schweizerischen Film- und Audiovisionsbranche.*

Kulturfoerderung.ch. E-Mail: info@kulturfoerderung.ch, www.kulturfoerderung.ch

→ *Informationsdienstleistung mit Förderadressen des privaten und öffentlichen Sektors sowie die Adressen der wichtigsten Kulturverbände. Das Verzeichnis unterstützt Kulturschaffende bei der gezielten Kontaktaufnahme mit Förderstellen.*

Migros Kulturprozent. www.kulturprozent.ch

→ Ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit seinen Institutionen und Aktivitäten möchte es einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen ermöglichen.

movies.ch. www.movies.ch

→ Gesamtschweizerische Informationen zum Kinoprogramm, den laufenden Filmen und den Verkaufsstarts auf DVD/Bluray.

music.ch. www.music.ch • FB

→ Informationen und Inhalte zu der Schweizer Musikbranche, Musikerinnen und Musikern, Konzerten, Ereignissen und vieles mehr.

Nationales Filmarchiv, Cinémathèque Suisse

E-Mail: info@cinematheque.ch, www.cinematheque.ch • FB • IG

→ Die Cinémathèque suisse gibt fünfmal jährlich eine illustrierte Zeitschrift heraus in einer Auflage von 15'000 Exemplaren, die für Filmliebhaberinnen und -liebhaber Zusammenfassungen aller gezeigten Filme, Biografien und Informationen enthält.

OutNow.ch. www.outnow.ch • FB • IG

→ Kinoportal mit Informationen zu aktuellen Filmen, Kinoprogramm, Posters, Trailers, Foren, News.

Schweizerische Nationalphonothek.

E-Mail: fnoffice@nb.admin.ch, www.fonoteca.ch • FB • IG

→ Als Tonarchiv der Schweiz sammelt und dokumentiert die Nationalphonothek Tonträger, deren Inhalte einen Bezug zur Geschichte und Kultur der Schweiz haben, sowohl musikalische wie gesprochene Dokumente.

Schweizerischer Bühnenverband SBV.

E-Mail: info@theaterschweiz.ch, www.theaterschweiz.ch

→ Dachorganisation der bedeutendsten Berufstheater in der Schweiz.

Schweizerische Theatersammlung.

E-Mail: info@theatersammlung.ch, www.theatersammlung.ch • FB

→ Nationale Dokumentationsstelle des Schweizer Theaterschaffens mit Archiv, Fachbibliothek und Museum.

Sennhausers Filmblog. www.sennhausersfilmblog.ch

→ Artikel zu internationalen und Schweizer Filmen, Festivals, Regisseuren und Schauspielerinnen. Zudem werden Beiträge des Filmpodcasts von Radio SRF 2 Kultur verlinkt. Die Beiträge mit Bezug zur Schweiz haben eine eigene Kategorie.

Street Parade. E-Mail: info@streetparade.ch, www.streetparade.com • FB • IG

→ Weltbekannte, einmal jährlich in Zürich stattfindende Techno-Parade.

swiss-architects.

E-Mail: mail@world-architects.com, www.swiss-architects.com • FB • IG

→ Plattform für die Suche nach (Schweizer) Architekturbüros.

SWISSFILMS. E-Mail: info@swissfilms.ch, www.swissfilms.ch • FB • IG
→ *Promotionsagentur, ausführliche Informationen zum Schweizer Filmschaffen.*

Swissworld (Hg.), **Architektur in der Schweiz (DVD)** – auch online:
→ www.swissworld.org/de/schweiz/ressourcen/dvd/architektur_in_der_schweiz

Theater in der Schweiz. www.events.ch/de/theater • FB
→ *Schweizer Theaterportal mit umfangreicher und aktueller Datensammlung.*

Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. www.prohelvetia.ch
→ *Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia ist für die kulturelle Darstellung der Schweiz im Ausland, für den kulturellen Dialog zwischen den verschiedenen Landesteilen sowie für die Förderung der Künste im überregionalen Zusammenhang zuständig. Pro Helvetia arbeitet eng mit schweizerischen Vertretungen im Ausland und anderen in- und ausländischen Institutionen zusammen, in verschiedenen Ländern hat sie auch eigene Kulturzentren oder Aussenstellen.*

Zauberlaterne. E-Mail: box@lanterne.ch, www.magic-lantern.org • FB • IG
→ *Film- und Kinoklub für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren.*

100 beste Schweizer Filme. www.interaktiv.tagesanzeiger.ch/2016/100filme/
→ *Die Sonntagszeitung lässt alle fünf Jahre von einer Fachjury die 100 besten Schweizer Filme ermitteln. Die vorliegende Liste stammt aus dem Jahr 2016.*

2.6.2 Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen

Albrecht, Jürg / Bächtli, Oskar / Baumgartner, Marcel / Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (Hg.) (2006): **Das Kunstschaffen in der Schweiz: 1848 – 2006.** Zürich: Benteli.

Billeter, Erika (2008): **Schweizer Malerei. 100 Meisterwerke aus Schweizer Museen.** Zürich: Benteli Verlag für Silva-Verlag Zürich.

Boillat, Alain, et.al. (Hg.) (2008): **Kino CH: Rezeption, Ästhetik, Geschichte.** Marburg: Schüren.

Bruckner, Daniel / Karcher, Andreas (Hg.) (2008): **Der literarische Blick. Schweizer Autorinnen und Autoren schreiben zu Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts aus der Sammlung Nationale Suisse.** Zürich: Limmat.

Cinebulletin.ch. Zeitschrift der Schweizer Film- und Audiovisionsbranche.
E-Mail: admin@cinebulletin.ch, www.cinebulletin.ch

Cinema. Das Filmjahrbuch.
E-Mail: info@cinemabuch.ch, www.cinemabuch.ch
→ *Mit ausführlichen Berichten über das nationale und internationale Filmschaffen.*

Du. Die Zeitschrift der Kultur. (Hg.): Du Kulturmedien AG.
E-Mail: info@du-magazin.com, www.du-magazin.com

Eggenberger, Christian (2006): **PHOTOsuisse**. 2 DVDs mit Buch in 4 Sprachen.
Baden: Müller.

→ 28 Porträtfilme, die das Schweizer Fernsehen 2006 zum zeitgenössischen
Fotoschaffen gemacht hat. Die Filme online: www.srf.tv/sendungen/photosuisse.

Ette, Ottmar / Jurt, Joseph / Sanchez, Yvette (Hg.) (2007): **Die Schweiz ist Klang**.
Basel: Schwabe.

Filmbulletin. E-Mail: info@filmbulletin.ch, www.filmbulletin.ch
→ *Schweizer Filmzeitschrift*.

Fischer, Joachim (2007): **Architektur neue Schweiz**. Berlin: Verlagshaus Braun.

Hugger, Paul (Hg.) (2000): **Handbuch der schweizerischen Volkskultur. Leben
zwischen Tradition und Moderne. Ein Panorama schweizerischen Alltags. 3
Bde.** Zürich: Offizin.

Musik&Theater. www.musikundtheater.ch
→ *Schweizer Kulturzeitschrift*.

Kotte, Andreas (Hg.) (2005): **Theaterlexikon der Schweiz**. Zürich: Chronos

Lichtenstein, Claude (Hg.): **Spielwitz und Klarheit. Schweizer Architektur, Grafik
und Design, 1950 – 2006**. Baden: Lars Müller Publishers.

Merki, Christoph (2009): **Musikszene Schweiz. Begegnungen mit Menschen und
Orten**. Zürich: Chronos Verlag.

Ringli, Dieter (2006): **Schweizer Volksmusik. Von den Anfängen bis zur
Gegenwart**. Altdorf: Mülirad Verlag.

Ruprecht, Hans / Kraut, Hans-Peter / Wyss, Ruedi (Hg.) (2007): **Taktlos.
Musiklesebuch**. Basel: Engeler.
→ Texte von Peter Bichsel, Reto Haenny, Jürg Laederach, Michel Mettler u. v. a.

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (Hg.) (1998): **Biographisches
Lexikon der Schweizer Kunst**. Zürich: NZZ Verlag.

Spoerri, Bruno (Hg.) (2005): **Jazz in der Schweiz. Geschichte und Geschichten**.
Zürich: Chronos Verlag.

Walser, Dagmar (2007): **Swissness auf der Bühne?** Schweizer Theaterästhetik seit
den 90er Jahren. Arbeitsbuch «Eigenart Schweiz». Berlin: Theater der Zeit.

2.7 Politik und Behörden

2.7.1 Institutionen und Parteien

Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

E-Mail: info@bk.admin.ch, www.admin.ch

→ Informationen zu Bundesstaat, Parlament, Bundesrat, Bundesverwaltung, Bundesgericht und zu ihrer Funktionsweise.

Bundesversammlung. www.parlament.ch

→ Informationen zum Schweizer Parlament, Nationalrat, Ständerat, Amtliches Bulletin, Sessionsprogramm, Wahlen, Abstimmungen, Statistiken, Kurzbiographien und Porträts der Ratsmitglieder.

easyvote. E-Mail: info@easyvote.ch, www.easyvote.ch

→ Wendet sich v. a. an junge Wählerinnen und Wähler und erklärt Wahlen und Abstimmungen in einfacher Sprache. Zu wichtigen Abstimmungsthemen gibt es Videos.

Ich-will-wählen. [www.ich-will-wählen.ch](http://www.ich-will-waehlen.ch)

→ Richtet sich an Erwachsene mit einer Leseschwäche und kommt mit ganz wenig Text aus. Alle wichtigen Informationen zur Wahl des National- und Ständerats, zur Funktion des Parlaments und warum man wählen sollte werden mündlich vermittelt.

Juniorparl.ch. <http://juniorparl.ch/index.php/de/>

→ Informationen der Schweizer Parlamentsdienste für interessierte Jugendliche.

Parteienkompass. <http://parteienkompass.ch>

→ Parteiprofile mit weiterführenden Links, Lernmodule zu den Wahlen und zum politischen System.

Politische Parteien in der Schweiz. www.admin.ch

Bürgerlich-Demokratische Partei Schweiz (BDP), www.bdp.info

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP), www.cvp.ch

Evangelische Volkspartei (EVP), www.evpev.ch

Freisinnig Demokratische Partei (FDP. Die Liberalen), www.fdp.ch

Grüne Partei der Schweiz, www.gruene.ch

Grünliberale Schweiz, www.grunliberale.ch

Partei der Arbeit (PdA), www.pda.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP), www.svp.ch

Sozialdemokratische Partei der Schweiz (SP), www.sp-ps.ch

Public Eye. E-Mail: kontakt@publiceye.ch, www.publiceye.ch

→ Ehemals Erklärung von Bern. Informationen über unabhängige Schweizer Nichtregierungs-Organisationen und ihr Engagement im Bereich der Entwicklungspolitik.

Smartvote. E-Mail: kontakt@smartvote.ch, www.smartvote.ch

→ Hier beantwortet man Fragen zur politischen Einstellung und kann sich dann passende Kandidatinnen und Kandidaten oder Listen anzeigen lassen. Die Listen geben einen Einblick in die aktuellen Politikthemen in der Schweiz.

Schweizerische Nationalbank (SNB). E-Mail: snb@snb.ch, www.snb.ch

→ Informationen über die SNB, die Geldpolitik, Statistiken, Publikationen, etc.

Vimentis. E-Mail: info@vimentis.ch, www.vimentis.ch

→ Ein Team von ehrenamtlich tätigen Studierenden veröffentlicht möglichst einfache und neutrale Texte zu Abstimmungen und anderen wichtigen politischen Themen. Es werden auch politische Umfragen durchgeführt und Blogbeiträge von Mitgliedern des Parlaments veröffentlicht.

2.7.2 Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen

Bundesbehörden der Schweizerischen Eidgenossenschaft (von 1999, Stand 2021):

Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

<http://www.admin.ch/ch/ds/r/1/101.de.pdf>

«Mein Standpunkt». Das Polit-Spiel für Schulklassen im Bundeshaus.

<https://juniorparl.ch/index.php/de/spiel-mein-standpunkt>

→ Kostenloses Angebot der Parlamentsdienste für Schulen, um spielerisch Staatskunde zu vermitteln. Die Jugendlichen debattieren im Nationalratssaal wie die Ratsmitglieder und stimmen über aktuelle politische Fragen ab.

Hostettler, Urs / Rittmeyer, Joachim (o.J.): **Wahlspiel.** Bern: Fata Morgana Spiele.

Fata Morgana Verlag. E-Mail: verlag@fatamorgana.ch, www.fatamorgana.ch

→ Das Wahlspiel zeigt verschiedene Parteien auf Stimmenfang und endet mit der Wahl eines Bundesrates. Es führt leicht ironisch durch die Verstrickungen eines Wahlkampfes in der Schweiz.

Huber, Alfred (2009): **Staatskunde Lexikon. Information, Tatsachen, Zusammenhänge. Gemeinde, Kanton, Bund, Europa, UNO, Wirtschaft, Gesellschaft, Recht.** 7., erw. aktual. Auflage. Luzern: Verlag Schweizer Lexikon.

Klöti, Ulrich et. al. (2006): **Handbuch der Schweizer Politik.** 5. erweiterte Aufl. Zürich: NZZ Libro.

Linder, Wolf (2012): **Schweizerische Demokratie. Institutionen - Prozesse - Perspektiven.** 3., vollst. überarb. und akt. Aufl. Bern: Haupt.

Schweizerische Bundeskanzlei, Informationsdienst (Hg.) (2020): **Der Bund kurz erklärt. 2020.** Online: <https://www.bk.admin.ch/bk/de/home/dokumentation/der-bund-kurz-erklaert/archiv/der-bund-kurz-erklaert-2020.html>

→ Die alljährlich erscheinende, reich illustrierte Broschüre gibt einen leicht verständlichen Einblick in die politische Schweiz und ihre obersten Behörden und zeigt Struktur und Aufgaben des Staates auf.

Widmer, Paul (2008): **Die Schweiz als Sonderfall. Grundlagen – Geschichte – Gestaltung.** 2. Aufl. Zürich: Verlag NZZ.

→ Eine Untersuchung des «Sonderfalls Schweiz» hinsichtlich Hintergründe, Geschichte, Reaktionen des Auslands, zeitgenössische politische Kultur, Chancen und Gefahren des Phänomens.

2.8 Wirtschaft, Beruf und Arbeit

2.8.1 Institutionen und Organisationen

Berufsberatung.ch. www.berufsberatung.ch

→ Das Portal für Berufswahl, Studium und Laufbahnfragen.

Business and Professional Women (BPW).

E-Mail: info@bpw.ch, www.bpw.ch/de/

→ Schweiz- und weltweites Berufsnetzwerk für Frauen.

Economiesuisse. Verband der Schweizer Unternehmen.

E-Mail: info@economiesuisse, www.economiesuisse.ch

→ Der Dachverband der Schweizer Wirtschaft, Informationen und Stellungnahmen zur Schweizer Wirtschaft.

Schweizerischer Arbeitgeberverband.

E-Mail: verband@arbeitgeber.ch, www.arbeitgeber.ch

→ Dachverband der schweizerischen Arbeitgeberverbände, Informationen und Stellungnahmen zum Arbeitsmarkt, zur Sozialpolitik usw.

Schweizerischer Bauernverband.

E-Mail: info@sbv-usp.ch, www.bauernverband.ch

→ Informationen und Stellungnahmen zur Landwirtschaftspolitik.

Schweizerischer Gewerkschaftsbund (SGB).

E-Mail: info@sgb.ch, www.sgb.ch

→ Informationen der grössten Arbeitnehmerorganisation der Schweiz zur Situation der Arbeiterinnen und Arbeiter, Gewerkschaftsarbeit.

Schweizerischer Kaufmännischer Verband (SKV).

E-Mail: info@kfmv.ch, www.kfmv.ch

→ Der SKV, die grösste schweizerische Berufsorganisation für Angestellte aus dem kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Umfeld, organisiert Aus- und Weiterbildung und gibt verschiedene Lehrmittel für die Kaufmännischen Berufsschulen heraus.

Switzerland Global Enterprise (S-GE). E-Mail: info@s-ge.com, www.s-ge.com
(ehemals Schweizerische Zentrale für Handelsförderung OSEC)

→ Kompetenzzentrum für Schweizer Aussenwirtschaftsförderung, bewirtschaftet im Auftrag des Bundes die Leistungsvereinbarungen Exportförderung, Standortpromotion und Importförderung.

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation. www.sbf.admin.ch

→ Kompetenzzentrum des Bundes für national und international ausgerichtete Fragen der Bildungs-, Forschungs- und Innovationspolitik.

Staatssekretariat für Wirtschaft. www.seco.admin.ch

→ Kompetenzzentrum des Bundes für alle Kernfragen der Wirtschaftspolitik.

Swissinfo. www.swissinfo.ch

→ Viele aktuelle Informationen und Dossiers zur Schweizer Politik und Wirtschaft.

Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD).

E-Mail: vpod@vpod-ssp.ch, www.vpod.ch

→ Gewerkschaft im Service public und für den Service public; Informationen und Stellungnahmen zur Sozialpolitik, Gewerkschaftsarbeit usw.

2.8.2 Weiterführende Informationen, Medien und Publikationen

Baechtold, Andrea (2007): **Arbeitswelten: Integrationschancen und Ausschlussrisiken.** Zürich: Seismo.

Müller-Jentsch / Avenir Suisse (Hg.) (2008): **Die neue Zuwanderung. Die Schweiz zwischen Brain-Gain und Überfremdungsangst.** Zürich: Verlag NZZ.

Scholtz, Hanno / Nollert, Michael (2007): **Schweizer Wirtschaft – ein Sonderfall?** Zürich: Seismo.

Strahm, Rudolf (2010): **Warum wir so reich sind. Wirtschaftsbuch Schweiz.** 2., akt. und erw. Aufl., Bern: hep Verlag.

→ Informationen zu Zusammenhängen der schweizerischen Wirtschaft und der internationalen Wirtschaftspolitik.

www.swissworld.org/de/wirtschaft

→ Aktuelle Wirtschaftsinformationen zur Schweiz.

2.9 Geschichte und Gesellschaft

2.9.1 Allgemeines, Frauen und Männer

alliance F, Bund schweizerischer Frauenorganisationen.

E-Mail: office@alliancef.ch, www.alliancef.ch

→ *Der Verband versteht sich als politische Lobby-Organisation für die Gleichstellung von Frau und Mann in Beruf, Familie und Gesellschaft.*

Caritas Schweiz (Hg.) **Sozialalmanach.** Luzern: Caritas Verlag. www.caritas.ch

→ *Erscheint jährlich zu verschiedenen Themen.*

Carlo (2006): **Handbuch Armut in der Schweiz.** Luzern: Caritas Verlag.

Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (EKF). www.ekf.admin.ch

→ *Diese ausserparlamentarische Kommission des Bundes analysiert und informiert über die Situation der Frauen in der Schweiz, verfasst Stellungnahmen und Empfehlungen und setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter ein.*

Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (ab 2018): **Frauen Macht Geschichte. Frauen- und gleichstellungspolitische Ereignisse in der Schweiz. 1848 –2000.** Teil I: Frauenbewegung, Politik, Recht, Teil II: Bildung.

<https://www.ekf.admin.ch/ekf/de/home/dokumentation/geschichte-der-gleichstellung--frauen-macht-geschichte.html>

Fahrni, Dieter (2002): **Schweizer Geschichte. Ein historischer Abriss von den Anfängen bis zur Gegenwart.** 9. ergänzte Aufl. Zürich: Pro Helvetia.

Frauenzentralen der Schweiz.

E-Mail: schweiz@frauenzentrale.ch, www.frauenzentrale.ch

→ *Verband verschiedener Organisationen mit dem gemeinsamen Ziel der Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann in Arbeitswelt, Gesellschaft und Politik.*

Felder, Pierre et al. (2007): **Die Schweiz und ihre Geschichte - Urzeit bis zur Gegenwart.** 2., erw., überarb. Aufl., Zürich: Kantonalen Lehrmittelverlag.

Gosteli-Stiftung, Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung. www.gosteli-foundation.ch

→ *Archiv zur Geschichte der schweizerischen Frauenbewegung: Informationen über die Frauen- und Stimmrechtsbewegung in der Schweiz.*

Hettling, Manfred u. a. (2006): **Eine kleine Geschichte der Schweiz. Der Bundesstaat und seine Traditionen.** Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

→ *Geschichte der Schweiz seit 1848: Krisen, Konflikte, Reformen. Entwicklung des politischen Selbstverständnisses: Neutralität, direkte Demokratie, Bürgerlichkeit usw.*

Historisches Lexikon der Schweiz. E-Mail: info@hls.ch, www.hls-dhs-dss.ch
→ *Wissenschaftliches Nachschlagewerk, das die Geschichte auf dem Gebiet der heutigen Schweiz von der Urgeschichte bis zur Gegenwart in verständlicher Form darlegt.*

Hostettler, Urs (o. J.): **Anno Domini. Schweiz.** Bern: Fata Morgana Verlag.
E-Mail: verlag@fatamorgana.ch, www.fatamorgana.ch
→ *Bei diesem Kartenspiel müssen alltägliche, aussergewöhnliche oder absurde Ereignisse aus der Schweizer Geschichte auf einer Zeitlinie angeordnet werden.*

Kreis, Georg (2010): **Schweizer Erinnerungsorte. Aus dem Speicher der Swissness.** Zürich: NZZ Libro.
→ *Georg Kreis erkundet die Schweizer Erinnerungslandschaft, sie umfasst historische Persönlichkeiten und Institutionen sowie Mythen und Alltagsgegenstände. Die Lektüre regt zu eigenen Recherchen an.*

Kreis, Georg (2014): **Die Insel der unsicheren Geborgenheit. Die Schweiz in den Kriegsjahren 1914 bis 1918.** Zürich: NZZ Libro.

Kreis, Georg (2017): **Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg.** Haymon Verlag.

männer.ch. Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen.
E-Mail: info@maenner.ch, www.maenner.ch
→ *Eine auf Bundesebene agierende Interessensvertretung mit dem Ziel, richtungsweisend zur Etablierung der tatsächlichen Emanzipation der Geschlechter in Gesellschafts-, Erwerbs- und Familienleben beizutragen, u. a. durch die Initiative des Schweizer Vätertages.*

Männerzeitung. www.maennerzeitung.ch

Mannschafft. E-Mail: zentrale@mannschafft.ch, www.mannschafft.ch
→ *Beratung bei Trennung und Scheidung.*

Memobase. E-Mail: info@memoriav.ch, www.memobase.ch
→ *Dieses Informationsportal erschliesst Fotos, Tondokumente und Videos verschiedener Schweizer Museen und Archive. Man kann das Material nach verschiedenen Kriterien filtern, u. a. auch nach Sprache und Art des Zugangs (z. B. online).*

Münkel, Annegret (2008): **Der Röstigraben. Sprachliche Konfliktfelder in der heutigen Schweiz dargestellt am Verhältnis zwischen Deutschschweiz und Romandie.** GRIN Verlag.

Suter, Christian (2009): **Sozialbericht 2008. Die Schweiz vermessen und vergleichen.** Zürich: Seismo.

Theurer, Laurie; Hayoz, Katie; Lehmann, Anita, u. a. (2021): **50 Sensationelle Schweizerinnen:** Geschichten, die du kennen solltest. Basel: Bergli Books.

Volkszählung ab 2010.

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/grundlagen/volkszaehlung.html>

→ *Volkszählungen finden in der Schweiz alle 10 Jahre statt.*

von Roten, Iris (1997): **Frauen im Laufgitter. Offene Worte zur Stellung der Frau.** Bern: Efef.

→ *Iris von Roten war eine der frühen Frauen, die sich für das Frauenstimmrecht und allgemein für die Gleichstellung eingesetzt hat.*

2.9.2 Kinder und Jugendliche in der Schweiz

Bundesamt für Sport (BASPO).

E-Mail: info-js@baspo.admin.ch, www.jugendundsport.ch

→ *Sportförderungswerk des Bundes, koordiniert u. a. Aus- und Weiterbildungen von jugendlichen Leiterinnen und Leitern.*

Dachverband der Schweizer Jugendparlamente (DSJ).

E-Mail: info@dsj.ch, www.dsj.ch

→ *Der DSJ vertritt die Interessen der kommunalen, regionalen und kantonalen Jugendparlamente und gibt einen Newsletter heraus.*

Hugger, P. (Hg.) (1998): **Kind sein in der Schweiz. Eine Kulturgeschichte der frühen Jahre.** Zürich: Offizin Verlag.

→ *47 Autorinnen und Autoren, Fachreferierende in ihren Themenkreisen, erörtern das Thema «Kindheit in der Schweiz».*

Jugendbarometer.

→ *16 bis 25-Jährige aus der Schweiz und anderen Ländern werden jährlich zu verschiedenen Themen befragt.*

<https://www.credit-suisse.com/ch/de/about-us/responsibility/dialogue/youth-barometer.html>

Jungwacht und Blauring. E-Mail: info@jubla.ch, www.jubla.ch

→ *Schweizer katholische Jugendorganisationen.*

Kinderlobby Schweiz. E-Mail: info@kinderlobby.ch, www.kinderlobby.ch

→ *Die Lobby für Kinder und deren Rechte in der Schweiz.*

Pfadibewegung Schweiz (PBS). E-Mail: info@pbs.ch, www.pbs.ch

→ *Der Dachverband der kantonalen Pfadfinderbewegungen.*

Schweizerisches Jugendschriftenwerk (SJW). E-Mail: office@sjw.ch, www.sjw.ch

→ *Das SJW veröffentlicht preisgünstige Jugendliteratur in den vier Landessprachen.*

Schweizer Kindermuseum.

E-Mail: info@kindermuseum.ch, www.kindermuseum.ch

→ *Kinderkultur in ihren unterschiedlichsten Facetten in zwanzig «Wunderkammern».*

Schweizerische Stiftung Pro Juventute.

E-Mail: info@projuventute.ch, www.projuventute.ch

→ *Private, politisch und konfessionell unabhängige gemeinnützige Organisation, die sich für Kinder und Jugendliche in der Schweiz einsetzt.*

SPICK. Das schlaue Schüler-Magazin aus der Schweiz. www.spick.ch

→ *Ältestes und erfolgreichstes, monatlich erscheinendes Kinder- und Jugendmagazin für Leserinnen und Leser ab 8 Jahren.*

Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO).

E-Mail: info@zjsso.ch, www.zjsso.ch

2.9.3 Alter

Pro Senectute / Für das Alter. E-Mail: info@prosenectute.ch, www.prosenectute.ch

→ *Wichtigste Schweizer Fach- und Dienstleistungsorganisation im Dienste der älteren Menschen.*

Schweizerische Vereinigung der Senioren-Universitäten.

E-Mail: info@uni-3.ch, <https://uni-3.ch/de>

SenLine. www.senline.net

Die Online-Zeitung für Generationen, Tertium-Stiftung.

seniorweb.ch. E-Mail: info@seniorweb.ch, www.seniorweb.ch

→ *Dreisprachige, interaktive Internetplattform mit Informationen und Unterhaltung für die Generation 50plus in der Schweiz.*

VASOS / FARES. E-Mail: info@vasos.ch, <https://vasos.ch/>

→ Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz.

2.10 Natur und Raum

2.10.1 Institutionen und Vereine

Bundesamt für Landestopografie swisstopo.

E-Mail: info@swisstopo.ch, www.swisstopo.admin.ch • FB • IG

→ *Für die amtliche Vermessung und Kartografie in der Schweiz zuständige Bundesbehörde.*

Bundesamt für Umwelt (BAFU).

E-Mail: info@bafu.admin.ch, www.bafu.admin.ch • FB

→ Die Fachbehörde des Bundes für die Umwelt, zuständig u. a. für die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen.

Bundesamt für Umwelt (BAFU) (Hrsg.) (2021): **Hydrologisches Jahrbuch der Schweiz**. Online erhältlich unter www.bafu.admin.ch. • FB

→ Überblick über das hydrologische Geschehen auf nationaler Ebene.

Green Cross. E-Mail: info@greencross.ch, www.greencross.ch

→ Die internationale Umweltorganisation setzt sich für die Bewältigung der Folgeschäden aus Industrie- und Militärkatastrophen ein und für die Sanierung von Altlasten aus der Zeit des Kalten Krieges.

Greenpeace Schweiz.

E-Mail: schweiz@greenpeace.org, www.greenpeace.ch • FB • IG

→ Schweizer Sektion dieser 1971 gegründeten, weltweit tätigen, internationalen Umweltschutzorganisation.

Pro Natura, Schweizerischer Bund für Naturschutz.

E-Mail: mailbox@pronatura.ch, www.pronatura.ch • FB

→ 1909 gegründete Organisation für Naturschutz, die sich für die Förderung und Erhaltung der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt einsetzt.

Schweizer Wanderwege. E-Mail: info@schweizer-wanderwege.ch,

www.schweizer-wanderwege.ch / www.swisshiking.ch • FB • IG

→ Die Institution setzt sich für ein attraktives Wanderwegnetz in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ein. Sie gibt viele Wanderführer heraus.

Verkehrs-Club der Schweiz (VCS).

E-Mail: vcs@verkehrsclub.ch, www.verkehrsclub.ch • FB • IG

→ Der VCS engagiert sich für eine menschenfreundliche und nachhaltige Verkehrspolitik.

WWF Schweiz. www.wwf.ch • FB • IG

→ Als gemeinnützige Stiftung organisierte grösste Umweltorganisation der Schweiz und Teil des globalen WWF-Netzwerks.

2.10.2 Bücher, Zeitschriften, Karten, Materialien

ETH Zürich, Institute of Cartography and Geoinformation: **Atlas der Schweiz 2**, gratis Download auf www.atlasderschweiz.ch

Bundesamt Landestopographie (Hg.) (2020): **Swiss Map Raster. Digitale Landeskarte der Schweiz**. 1:25 000 und 1:1 000 000.

www.swisstopo.admin.ch • FB • IG

Bundesamt Landestopographie (Hg.) (wird laufend aktualisiert): **Landeskarte der Schweiz**. Bundesamt Landestopographie. www.swisstopo.admin.ch • FB • IG

Bundesamt für Statistik (Hg.) (2021): **Statistisches Jahrbuch und Taschenstatistik 2021**. Bern: Bundesamt für Statistik. Online: www.bfs.admin.ch • FB

Bundesamt für Umwelt (BFS) (Hg.): **Umwelt Schweiz**. Bern: Bundesamt für Statistik. Online: www.bfs.admin.ch • FB

Lauber, Konrad / Wagner, Gerhart (2018): **Flora Helvetica. Ein interaktiver Führer durch die Pflanzenwelt der Schweiz**. App oder Buch. Bern: Haupt.

2.11 Freizeit und Reisen

2.11.1 Institutionen, Vereine, Links

Ausflugsziele.ch. E-Mail: kontakt@ausflugsziele.ch, www.ausflugsziele.ch
→ *Das führende Ausflugs- und Freizeitportal der Schweiz mit Ausflugszielen, Geschenk-Gutscheinen, Tipps für Gruppenausflüge etc.*

Betty Bossi. www.bettybossi.ch • FB • IG
→ *Online-Portal für Kochen und Geniessen: Bücher und Kochrezepte der bekanntesten „Köchin“ der Schweiz.*

Basler Fasnacht. www.fasnacht.ch
→ *Internet-Zeitung und Multimedia-Plattform für die Basler Fasnacht.*

Freizeit.ch. www.freizeit.ch • FB • IG
→ *4000 Tipps für Freizeit-Aktivitäten für die ganze Familie.*

Gruppenhaussuche.ch.
E-Mail: info@gruppenhaussuche.ch, www.gruppenhaussuche.ch
→ *Online-Gruppenhaussuche mit über 700 Häusern, für Verantwortliche von Schulen, Vereinen und Jugendgruppen.*

Luzerner Fasnacht. www.luzerner-fasnacht.ch
→ *Portal mit den wichtigsten Informationen zur Luzerner Fasnacht.*

Museen in der Schweiz. www.museums.ch
→ *Plattform mit Informationen zu Museen und Ausstellungen mit verschiedenen Suchmöglichkeiten (nach Museumsart, geographischer Lage oder Stichworten).*

Natur- und Tierpark Goldau. E-Mail: info@tierpark.ch, www.tierpark.ch • FB • IG
→ *Beobachtung von rund 100 heimischen und europäischen Wildtierarten in Bergsturz-Waldgebiet.*

SchlechtwetterProgramm. www.schlechtwetterprogramm.ch • FB • IG

→ Portal mit Wetterprognosen und Suchfilter nach Ort und Art des Angebotes (Besichtigung, Einkaufen, Entspannen, Sport, Tiere etc.).

Schweiz Tourismus.

E-Mail: info@myswitzerland.com, www.myswitzerland.com • FB • IG

→ Auskünfte über touristische Angebote, Fahrvergünstigungen, Hotels, preiswerte Unterkünfte, Prospekte und Bildmaterial; in 16 Sprachen.

Schweizerische Bundesbahnen (SBB). www.sbb.ch • FB • IG

→ Website der SBB mit Fahrplänen, Reiseempfehlungen, Billetts und Abonnements und weiteren Informationen.

Schweizerisches Nationalmuseum. Landesmuseum Zürich.

E-Mail: info@nationalmuseum.ch, www.landmuseum.ch • FB • IG

→ Museumsgruppe des Bundes für Schweizer Kulturgeschichte.

Swiss (Swiss International Air Lines). www.swiss.com • FB • IG

→ Die Schweizer Fluggesellschaft.

Swissminiatur. E-Mail: info@swissminiatur.ch, www.swissminiatur.ch • FB • IG

→ Miniaturpark im Freien mit mehr als 120 handgefertigten Modellen der bekanntesten Gebäude, Denkmäler und Transportmittel der Schweiz.

TCS (Touring Club der Schweiz). E-Mail: socialmedia@tcs.ch, www.tcs.ch • FB • IG

→ Mit knapp 1,6 Millionen Mitgliedern der grösste Verkehrsclub der Schweiz, tätig im Bereich der Hilfe und des Beistandes an Personen und Fahrzeugen, des Tourismus und der Konsumentenberatung in Bezug auf Fahrzeuge.

Technorama der Schweiz.

E-Mail: info@technorama.ch, www.technorama.ch • FB • IG

→ Das grösste Science Center der Schweiz, in dem man naturwissenschaftliche Phänomene erfahren kann und das häufig von Schulklassen besucht wird.

Weg der Schweiz.

E-Mail: info@weg-der-schweiz.ch, www.weg-der-schweiz.ch • FB • IG

→ 35 km lange Wanderoute 99 entlang des Urmerses (südlicher Teil des Vierwaldstättersees), die 1991 zur 700-Jahrfeier der Schweiz angelegt wurde. (DE, EN, FR).

SchweizMobil. Veloland Schweiz. www.schweizmobil.ch/de/veloland.html • FB

→ Auswahl offiziell signalisierter Routen zum Velofahren in der Schweiz. Auf der Smartphone App mit Trackingfunktion erhältlich.

Verkehrshaus der Schweiz.

E-Mail: info@verkehrshaus.ch, www.verkehrshaus.ch • FB • IG

→ Vielseitiges Verkehrs- und Kommunikationsmuseum und meistbesuchtes Museum der Schweiz; Sammlungen von Lokomotiven, Autos, Schiffen und Flugzeugen sowie Exponaten aus dem Bereich Kommunikation.

Zoo Basel. E-Mail: zoo@zoobasel.ch, www.zoobasel.ch • FB • IG

→ *Der „Zolli“ ist der älteste Zoo der Schweiz. Mit über 7000 Tieren aus 630 Tierarten hat er den grössten Tierbestand.*

Zoo Zürich. E-Mail: zoo@zoo.ch, www.zoo.ch • FB • IG

→ *Zoologischer Garten oberhalb der Stadt Zürich mit über 350 Tierarten.*

2.11.2 Bücher, Zeitschriften, Führer, Links

AG (diverse): **Outdoor Walkers.** Bern: Hallwag Kümmerly + Frey.

→ *Freizeitkarten mit 50 Wandertouren mit Schwierigkeitsgrad, Zeitangaben, GPS-Koordinaten, Fotos, Anfahrtkarte und weiteren praktischen Informationen.*

Schweizmobil (2021): **Gesamtführer Veloland Schweiz.**

Zürich: Werd Weber Verlag AG.

→ Besteht aus 9 unterschiedlichen Veloführern.

Kaltenbach, Marianne (2009): **Aus Schweizer Küchen.** Bern: Echtzeit.

→ *Traditionelle Rezepte aus vielen Regionen der Schweiz.*

Amrein, Hans R. (2019): **Alp- & Berghotels Schweiz: Echte Hotelperlen in den schönsten Bergregionen.** 2. Aufl. Thun: Weber Verlag AG.

Müller, Silvia / Reichen Sabine (2011): **Der andere Hotelführer: Umweltfreundlich logieren in der Schweiz.** 5. erw. u. aktual. Aufl. Zürich: Rotpunktverlag.

Verband der Museen der Schweiz (Hrsg.) (NEU 2018): **Schweizer Museumsführer.** Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Basel: Friedrich Reinhardt Verlag.

2.12 Medien

2.12.1 Zeitungen, Zeitschriften, Internet

Auf Wikipedia findet sich eine grosse Auswahl an Schweizer Medien:

[wikipedia.org/wiki/Liste von Schweizer Zeitungen](https://wikipedia.org/wiki/Liste_von_Schweizer_Zeitungen)

20 Minuten. www.20min.ch • FB • IG

→ *(bzw. französisch **20 minutes** und italienisch **20 minuti**) ist eine kostenlose Schweizer Pendlerzeitung, seit 2004 die meistgelesene Tageszeitung der Schweiz.*

annabelle. www.annabelle.ch • FB • IG

→ *1938 als erste typische Frauenzeitschrift im deutschsprachigen Raum in Zürich gegründete Zeitschrift zu Themen wie Prominente, Lifestyle, Mode, Reisen, etc.*

Beobachter. Ringier Axel Springer Schweiz AG, www.beobachter.ch • IG
→ Aktuelle Konsumenten- und Beratungszeitschrift mit informativen Artikeln und Ratschlägen zu Fragen von Konsum, Arbeit, Wohnen, etc.

Blick. www.blick.ch • FB • IG
→ Boulevard- und drittgrösste (2018) Tageszeitung der Schweiz.

Coopzeitung. www.coopzeitung.ch
→ Wöchentlich erscheinende Gratiszeitung des Schweizer Grossverteilers Coop.

Glückspost. www.glueckspost.ch • FB
→ Wöchentlich erscheinende Zeitschrift für Prominenz und Unterhaltung.

Ktipp. E-Mail: redaktion@ktipp.ch, www.ktipp.ch • FB
→ Schweizer Konsumentenmagazin, das zu den leserstärksten Zeitschriften der Schweiz gehört und sich insbesondere mit dem Konsumentenschutz befasst.

Neue Zürcher Zeitung (NZZ). E-Mail: service@nzz.ch, www.nzz.ch • FB • IG
→ Traditionsreiche, überregional und international bekannte Schweizer Tageszeitung und Medienunternehmen mit Sitz in Zürich.

Migros-Magazin. www.migrosmagazin.ch • FB • IG
→ Wöchentlich erscheinende Gratiszeitung des Migros-Genossenschafts-Bundes.

Schweizer Illustrierte. www.schweizer-illustrierte.ch • FB • IG
→ Meistgelesenes, wöchentlich erscheinendes People-Magazin.

Schweizerische Depeschenagentur AG. www.keystone-sda.ch • FB • IG
→ Die nationale Nachrichtenagentur der Schweiz: Verbreitung von Informationen aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur in den drei Landessprachen und Englisch.

SonntagsZeitung. www.sonntagszeitung.ch • FB • IG
→ Unabhängige und engagierte Berichterstattung; Digital, Classic, Weekend, E-Paper.

Swissinfo. www.swissinfo.ch • FB • IG
→ Die Schweizer News- und Informationsplattform mit Informationen zu Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft der Schweiz in zehn Sprachen.

Tages-Anzeiger. www.tagesanzeiger.ch • FB • IG
→ Einflussreiche überregionale Schweizer Tageszeitung in Zürich.

Watson. www.watson.ch • FB • IG
→ Gratis Schweizer online Nachrichtenportal in Deutsch und Französisch.

Zeitung.ch. www.zeitung.ch
→ Schweizer Tageszeitungen, Zeitschriften und Presseagenturen im Überblick, mit Volltextsuche in den Online-Publikationen.

2.12.2 Radio und Fernsehen

Schweizer Radio und Fernsehen SRF. www.srf.ch • FB • IG

→ *Radio- und Fernsehprogramm, Live-Stream, Podcasts, Shop etc.*

Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG). www.srgssr.ch • FB
→ *Informationen über öffentliches Radio und Fernsehen in der Schweiz und über den Service public der SRG.*

Teleboy. www.teleboy.ch • FB • IG

→ *TV-Guide für die Schweiz, Deutschland und Österreich, personalisierbare Übersicht sowie Programmtipps in allen Kategorien.*

2.12.3 Online Bezugsquellen

Orell Füssli. www.orellfuessli.ch • FB • IG

→ *Online-Shop für Bücher, Hörbücher und E-Books.*

Buchhandlung Stäheli Interlingua.

E-Mail: info@interlingua.ch, www.interlingua.ch • FB • IG

→ *Sprachlehrmittel und Bücher in verschiedenen Sprachen.*

Citydisc.ch. E-Mail: info@citydisc.ch, www.citydisc.ch

→ *Multimedia-Shop zur Online-Bestellung von Musik, Filmen, Games, Software, Electronics etc.*

Ex Libris. www.exlibris.ch • FB • IG

→ *Online-Shop für Bücher, CDs, Musik-Downloads, DVDs, Software, Games etc.*

Schweizer Radio und Fernsehen, Shop. www.srf.ch/shop

→ *Bestellung von DVDs, CDs, Büchern, Hörspielen etc. des Schweizer Radios und Fernsehens.*

2.13 Suchen und Finden

www.auto24.ch

→ *Gebrauchtwagen und Autoinserate online.*

www.homegate.ch • FB • IG

→ *Schweizer Immobilienportal.*

www.kleinanzeigen24.ch

→ *Schweizer Fundgrube mit Inseraten.*

www.ricardo.ch • FB • IG

→ *Kaufen und verkaufen im Onlinemarkt – das schweizerische eBay.*

www.parship.ch • FB

→ *Online-Partneragentur.*

www.schaufenster.ch • FB

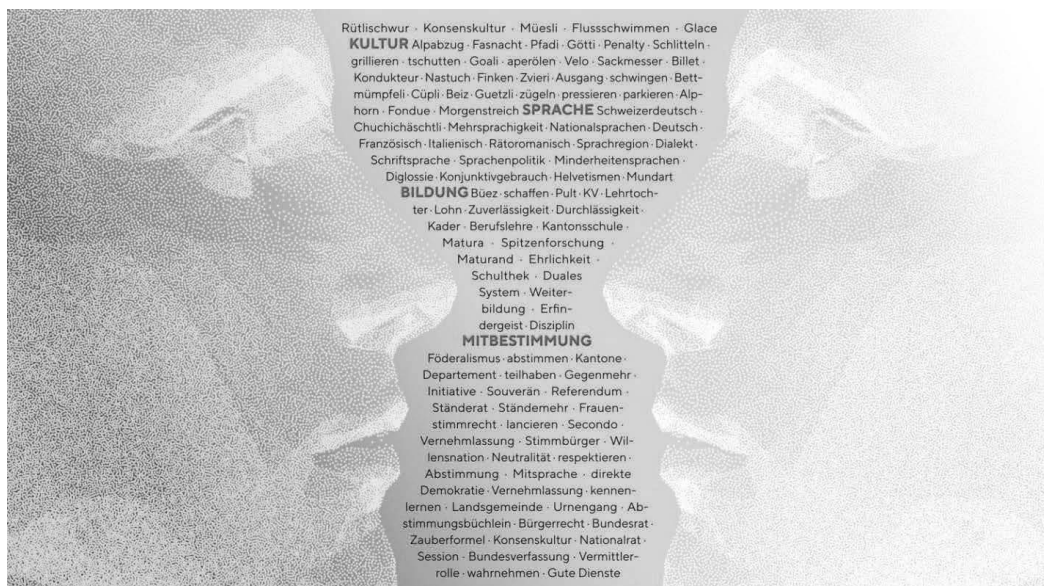
→ *Webportal mit Suchmaschinen, aktuellen Schlagzeilen, Kompakt-Info und Links.*

www.suche.ch.

→ *Schweizer Internet-Portal mit Suchmaschinen für Firmen, Branchen, Produkte, Marken und Dienstleistungen.*

www.tutti.ch

→ *Der führende online Marktplatz und eine der grössten Webseiten der Schweiz.*



DIE SCHWEIZ AN DER IDT 2022

MIT LIEDERN TEILHABEN

DIDAKTISIERUNGSVORSCHLÄGE

EIN GESCHENK DER VERBÄNDE AKDAF UND LEDAFIDS



www.mitsprachenteilhaben.ch

Auftritt der Schweiz an der IDT 2022 Wien
 mit Unterstützung von Präsenz Schweiz, EDA
 und der Schweizerischen Botschaft in Wien

admin@akdaf.ch
 vorstand@ledafids.ch

Impressum:

Herausgeber:

Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz
(AkDaF)

Verein der Lehrenden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) an
Hochschulen in der Schweiz (ledafids)

Redaktion: Monika Clalüna / Jeannine Meierhofer

Umschlaggestaltung: Holenstein & Holenstein, 8005 Zürich

Druck: Brosig GmbH, CH - 3250 Lyss

Auflage: 1000 Ex.

Juni 2022

Bezugsadresse:

Geschäftsstelle AkDaF

c/o Arge Integration Ostschweiz

Rorschacher Strasse 1

Postfach 61, 9004 St. Gallen

E-Mail: admin@akdaf.ch

Einzelne Exemplare sind gratis, wir berechnen aber die Portokosten.



AkDaF

Arbeitskreis Deutsch als Fremdsprache
Deutsch als Zweitsprache in der Schweiz
www.akdaf.ch

ledafids

Verein der Lehrenden für Deutsch als
Fremdsprache und Zweitsprache (DaF/DaZ)
an Hochschulen in der Schweiz



ledafids